

Bürgerversammlungen



2017

(Berichtsjahr 2016)



*Ising, Donnerstag, 02.03.2017
Gasthof Goldener Pflug - Reiterstube*

*Hart, Freitag, 03.03.2017
Gasthaus Bräu - Sudhaus*

*Chieming, Sonntag, 05.03.2017
Aula - Grundschule und Mittelschule Chieming*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unseren Bürgerversammlungen lege ich Ihnen einen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2016 vor und gebe einen Ausblick auf das Jahr 2017.

Von den zahlreichen Projekten in den verschiedensten Bereichen in der Gemeinde Chieming, von denen das abgelaufene Jahr 2016 geprägt war, werde ich auf einige herausragende Maßnahmen in folgendem Bericht näher eingehen.

Unser größtes Bauvorhaben in diesem Jahr war die Sanierung und der Teilneubau des Rathauses Chieming, welches nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs, sondern auch Ihnen allen einiges abverlangt hat.

Wir konnten die Zeit im Provisorium im Haus des Gastes gut überbrücken. Seit Donnerstag, den 02. Februar 2017 arbeiten wir im neuen Rathaus und die Türen stehen Ihnen zu den gewohnten Zeiten offen.

Derzeit sind noch einige Restarbeiten zu erledigen und die Außenanlagen werden errichtet, sobald es das Wetter zulässt.

Nach Fertigstellung aller noch anfallenden Arbeiten wird es eine offizielle Einweihung mit einem Tag der offenen Tür geben. Den Termin dazu geben wir rechtzeitig bekannt und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Für die Baumaßnahme zur Sanierung des Kindergartens und Haus der Vereine Chieming wurden im Jahr 2016 die Planungen sowie die Vorbereitungsmaßnahmen abgeschlossen. Nach aktuellem Stand können die Arbeiten noch vor Ostern beginnen.

Eine weitere große Herausforderung war im Herbst die Aufnahme von Asylsuchenden aus den unterschiedlichsten Krisengebieten in der neu errichteten Gemeinschaftsunterkunft Am Winkelzaun, welche mit 17 Wohneinheiten Raum für derzeit 83 Personen bietet. In der Chieminger Unterkunft wurden vor allem Familien mit ca. 50 Kindern einquartiert. Sie wurden alle herzlich empfangen und in verschiedenster Weise durch unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützt.

Mein Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Asylbereich sowie dem pädagogischen Personal in der Grundschule und Mittelschule Chieming sowie den Kindergärten, die sich dafür einsetzen, die Asylsuchenden bei uns in Chieming bestmöglich zu integrieren und ihnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen. Sie alle werden uns hoffentlich auch in den nächsten Jahren weiterhin so tatkräftig unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt selbstverständlich allen ehrenamtlich Tätigen in unseren Feuerwehren, der Wasserwacht und allen Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde, die das ganze Jahr über organisieren und großes Engagement zeigen, um uns allen ein lebens- und vor allem liebenswertes Leben in Chieming zu ermöglichen.

Jede Gemeinde braucht Menschen, die bereit sind, die ehrenamtlichen Aufgaben zu übernehmen. Darum bitte ich Sie alle, uns zu unterstützen, denn nur so können wir die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen in den kommenden Jahren bewältigen.

Ihr



Benno Graf
1. Bürgermeister

<i>Seite(n)</i>	<i>Inhalt</i>
1	Grußwort des 1. Bürgermeisters
2	Inhaltsverzeichnis
3	Der 1. Bürgermeister / Die weiteren Bürgermeister
3-4	Der Gemeinderat
5-6	Der Rechnungsprüfungsausschuss / Sonderaufgaben (Beauftragte)
6-7	Die Gemeindeverwaltung
8 -9	Übersicht der Gemeindeverwaltung im neuen Rathaus
10	Einrichtungen der Gemeinde
10-11	Freiwillige Feuerwehren
11	Tourist-Information
12	Kindertagesstätte Chieming „Kunterbunt“
13	Bauhof / Wasserversorgung / Abwasserversorgung/ Gemeindefriedhof
14 -16	Grundschule und Mittelschule / Schulverband / Generalsanierung / LSH Ising
17-21	Rathaus – Sanierung, Teilabriss und Teilneubau
22-23	Das Rathaus Service-Portal / Die Bürger-App
24-25	Sanierung – Gemeindekindergarten, Haus der Vereine Chieming
26-28	Freies und kostenlos zugängliches Internet
28	Chiemseetriathlon
29	Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)
30	Telekommunikation, Breitbandförderung
31-32	Homepage der Gemeinde / Die Bauverwaltung / Bauleitplanung
33-34	Umbau und Sanierung „Untervirt“
34	Bauland für heimischen Bedarf
35	Bauordnungswesen / Straßen, Wege, Erschließung, Verkehr
35-36	Ausbau Stichstraße Stötthamer Straße
36	Überlaufleitung Forstweg Hart / Einmündung Egererstraße-Am Winkelzaun
37	Gabelung Isinger Str.-Chieminger Str. Stöttham / Rückhaltebecken Hart
38-39	Ortsumfahrung Chieming / Straßenbau in Chieming
39-40	Wasserversorgung Chieming
41	Abwasserbeseitigung / Gewässer III. Ordnung / Landschaftspflege
42	Das neue Bundesmeldegesetz / Einwohnermeldeamt
43	Pässe, Ausweise und Erlaubnisse
44-45	Soziales und Renten
46	Gemeinschaftsunterkunft / Gewerbe, Handel, Gaststätten
47	Festlegung Veranstaltungsende
48-49	Hundehaltung
50	Standesamt / Bestattungen Gemeindefriedhof
51	Finanzverwaltung – Haushalt – Einnahmen
52	Ausgaben
53-54	Investitionen – Schuldenstand
54	Finanzentwicklung
55	Gemeindekasse - Kassenbestände
56-57	Der Bauhof
58-61	Jahresbericht Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Chieming
62-69	Das Tourismusjahr 2016 in Chieming
70	Impressum

Der Gemeinderat und der 1. Bürgermeister



Benno Graf
1. Bürgermeister

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Chieming ist Beamter auf Zeit und wird durch zwei weitere Bürgermeister vertreten, die Ehrenbeamte sind. Er führt den Vorsitz im Gemeinderat, vollzieht seine Beschlüsse und vertritt die Gemeinde nach außen.

Die vom Gemeinderat gewählten Stellvertreter des 1. Bürgermeisters



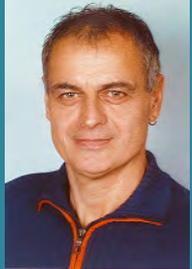
Georg Hunglinger
2. Bürgermeister



Christian Schindler
3. Bürgermeister

Der Gemeinderat (16 Mitglieder)

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und besteht aus dem Ersten Bürgermeister sowie sechzehn Gemeinderatsmitgliedern. Er tritt mit Ausnahme der Sommerpause in der Regel alle zwei Wochen im Konferenzraum des Haus des Gastes (derzeitiger Ausweichraum: Gewölbesaal Heimathaus) in Chieming, Hauptstraße 20 b, zur Beratung und Beschlussfassung über anstehende Angelegenheiten zusammen. Sitzungen finden grundsätzlich am Dienstag statt und beginnen um 19.00 Uhr. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnung der öffentlich zu behandelnden Punkte werden in den "Chieminger Nachrichten", dem Amtsblatt der Gemeinde und durch Aushang am Rathaus bekannt gegeben.

 <p>Christian Fischer Hub Tel.: 08669/78239</p>	 <p>Elisabeth Heimbucher Chieming Tel.: 08664/513</p>	 <p>Sebastian Heller Chieming Tel.: 08664/1485</p>	 <p>Heinrich Hunglinger Stöttham Tel.: 08664/646</p>
 <p>Georg Hunglinger Chieming M.: 0175/71865026</p>	 <p>Wolfgang Ludwig Egerer Tel.: 08664/603</p>	 <p>Anton Maier Kleeham Tel.: 08664/1009</p>	 <p>Josef Mayer jun. Hart Tel.: 08669/78181</p>
 <p>Stefan Reichelt Chieming Tel.: 08664/8042</p>	 <p>Andrea Roll Chieming M.: 0172/7272128</p>	 <p>Christian Schindler Chieming M.: 0175/4303790</p>	 <p>Heidi Schlicht Hart Tel.: 08669/6757</p>
 <p>Ingrid Schäffler Chieming Tel.: 08664/1474</p>	 <p>Heinrich Wallner Chieming Tel.: 08664/231</p>	 <p>Josef Wiesholler Chieming Tel.: 08664/1538</p>	 <p>Siegfried Zenz Knesing M.: 0171/3447680</p>
<p>CSU SPD Grüne</p>	<p>UW BBW</p>		<p>Telefonnummer: (Tel.:) Mobilnummer: (M.:)</p>

Der Rechnungsprüfungsausschuss

Die Ausschussmitglieder



Vorsitzender
Christian
Schindler



Georg
Hunglinger



Wolfgang
Ludwig



Heidi
Schlicht



Heinrich
Wallner

Die Stellvertreter



Stefan Reichelt



Josef
Wiesholler



Sebastian
Heller



Josef Mayer
jun.



Heinrich
Hunglinger

Sonderaufgaben



Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom
01.05.2014 Andrea Roll als *Jugend-,
Kinder- und Familienbeauftragte*
bestellt.



Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom
15.07.2014 Elisabeth Ellmaier als
Seniorenbeauftragte
bestellt.



Mit Beschluss des Gemeinderates vom 22.12.2015 und vom 26.01.2016 wurden Ingrid Schäffler, Sebastian Heller und Franz Unterreiner als *Asyl- und Migrationsbeauftragte* bestellt. Die Beauftragten informieren regelmäßig über ihre Arbeit in den „Chieminger Nachrichten“, sowie auf den Internetseiten der Gemeinde unter

www.gemeinde-chieming.de bzw.

www.gemeinde-chieming.de/rathaus-buergerservice/vom-gemeinderat-beauftragte/asyl-und-migrationsbeauftragte/

Die Gemeindeverwaltung





Vorname	Nachname	Telefon	E-Mail
1. Bürgermeister / Amtsleiter			
Benno	Graf	9886-0	benno.graf@chieming.de
Hauptamt			
Ewald	Mayer	9886-23	ewald.mayer@chieming.de
Anna	Maier	9886-21	anna.maier@chieming.de
Annelies	Parzinger	9886-0	annelies.parzinger@chieming.de
Bauamt			
Alexander	Weiß	9886-42	alexander.weiss@chieming.de
Elvira	Stähr	9886-41	elvira.staehr@chieming.de
Standesamt, Ordnungs- und Meldeamt			
Brigitte	Eckstein-Mitteneder	9886-27	brigitte.mitteneder@chieming.de
Tanja	Christlhuber	9886-29	tanja.christlhuber@chieming.de
Jana	Neubert	9886-28	jana.neubert@chieming.de
Kämmerei, Steuern, Beiträge und Gebühren			
Bernhard	Pecher	9886-33	bernhard.pecher@chieming.de
Gabi	Huber	9886-31	gabi.huber@chieming.de
Barbara	Neuhauser	9886-46	barbara.neuhauser@chieming.de
Silvia	Nigl	9886-32	silvia.nigl@chieming.de
Kasse			
Peter	Rexauer	9886-30	peter.rexauer@chieming.de

Übersicht der Gemeindeverwaltung im neuen Rathaus

Erdgeschoss

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Zi.-Nr.	Name		
0.1	Brigitte Eckstein-Mitteneder Sachgebietsleiterin	<ul style="list-style-type: none"> • Standesamt • Friedhofsverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlen • Feuerwehrwesen
0.2	Jana Neubert	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweise, Pässe • Fischereischeine • KFZ-Außerbetriebsetzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Führerscheinanträge • Gemeindezeitung • Freizeitpässe • Verkauf Landkreismüllsäcke
0.3	Tanja Christhuber	<ul style="list-style-type: none"> • Einwohnermeldeamt • Gaststättenrecht • Gewerbeamt • Veranstaltungsanzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anträge Führungszeugnisse • Beglaubigungen • Renten • soziale Angelegenheiten
0.4	Trauungssaal		

Bauverwaltung

Zi.-Nr.	Name		
0.9	Alexander Weiß Sachgebietsleiter Elvira Stähr	<ul style="list-style-type: none"> • Bauleitplanung • Bauanträge • Straßen und Wege • Kanalisation und Wasserversorgung • Bauland für Einheimische • Baugebietserschließung • Breitbandförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrswesen • Verkehrsüberwachung • Natur- und Landschaftsschutz • Ortsbeschilderung • Parkausweise für Schwerbehinderte • Winterdienst

1. Obergeschoss

Amtsleitung

Zi.-Nr.	Name	
1.4	Benno Graf 1. Bürgermeister	➔ Terminanmeldung über das Vorzimmer, 1. Obergeschoss, Zi-Nr. 1.4

Hauptamt

Zi.-Nr.	Name		
1.5	Ewald Mayer Geschäftsleiter	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation u. Grundsatzfragen • Schulverband 	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsrecht • Rechtsangelegenheiten
1.4	Annelies Parzinger	<ul style="list-style-type: none"> • Vorzimmer 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung • Terminvereinbarungen 	
	Anna Maier	<ul style="list-style-type: none"> • Kindertagesstätten 	<ul style="list-style-type: none"> • kommunaler Hochbau

Kasse

Zi.-Nr.	Name		
1.10	Peter Rexauer Sachgebietsleiter	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptkasse • Abbuchungen • Mahnungen und Vollstreckungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerparkausweise für öffentliche Parkplätze • SEPA-Basislastschriften

Finanzverwaltung

Zi.-Nr.	Name		
1.14	Bernhard Pecher Kämmerer, Leitung Finanzverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Finanz- und Vermögensverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaftsverwaltung
1.12	Silvia Nigl	<ul style="list-style-type: none"> • Fundamt 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungsabwicklung
1.11	Gabi Huber Barbara Neuhauser	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsteuer • Gewerbesteuer • Hundesteuer • Zweitwohnungssteuer • Kurbeiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellungs- und Erschließungsbeiträge • Wasser- und Kanalgebühren • Fremdenverkehrsbeiträge

Einrichtungen der Gemeinde

Freiwillige Feuerwehren

Tourist-Info

Kindertagesstätte

Gemeindebauhof

Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Gemeindefriedhof

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Chieming

Derzeit versehen insgesamt 116 Aktive sowie 21 Jugendliche bei den drei örtlichen Feuerwehren freiwillig ihren Dienst (Stand 31.12.2015). Diese verteilen sich wie folgt:

Freiwillige Feuerwehr Chieming		Aktive		Jugendliche	
		2015	2016	2015	2016
	gesamt	52	52	5	9
	Männer	48	47	4	7
	Frauen	4	5	1	2
	1. Kommandant: Stefan Reichelt stellv. Kommandant: Martin Leopold, sen.				

Freiwillige Feuerwehr Hart		Aktive		Jugendliche	
		2015	2016	2015	2016
	gesamt	34	37	10	9
	Männer	31	33	5	4
	Frauen	3	4	6	5
	1. Kommandantin: Daniela Rottner stellv. Kommandant: Simon Endlicher				

Freiwillige Feuerwehr Ising		Aktive		Jugendliche	
		2015	2016	2015	2016
	Gesamt	30	31	6	6
	Männer	19	20	4	4
	Frauen	11	11	2	2
1. Kommandant: Siegfried Bonath stellv. Kommandant: Emil Zürcher, jun.					



Tourist-Info

08664/9886-47



Christian Fitzner (Leiter)
 Carolina Huber
 Brigitte Adlmaier
 Margot Guggenbichler

08664/9886-38
 info@chieming.de

Kindertagesstätte Chieming "Kunterbunt"

Verwaltung:



Margot
Guggenbichler



Kindergarten (zwei Gruppen)



Kinderkrippe (zwei Gruppen)



Bauhof

08664/1445



Gerhard Pletschacher (Vorarbeiter)	0172/1028484
Achim Neubert (stellv. Vorarbeiter, Hausmeisterdienste, Arbeitssicherheit)	0172/1028488
Thomas Nothaft	
Bernhard Huber	
Josef Burghartswieser	
Armin Jetzelsperger	
Helmut Duffer (geringfügig beschäftigt)	
Karl Hofer (Teilzeit)	

Wasserversorgung

Verwaltung	Alexander Weiß	08664/9886-42
Wasserwart	Gerhard Pletschacher	0172/1028484
Bereitschaftsdienst (außerhalb der Geschäftszeiten)		08664/9886-55
Wasserverbrauch und Gebühren	Gabi Huber	08664/9886-31
Herstellungsbeiträge	Barbara Neuhauser	08664/9886-46

Abwasserbeseitigung

Verwaltung	Alexander Weiß	08664/9886-42
Betrieb, Bauhof		08664/1445
Bereitschaftsdienst (außerhalb der Geschäftszeiten)		0172/8442152, 0172/8442153
Abwassergebühren	Gabi Huber	08664/9886-31
Herstellungsbeiträge	Barbara Neuhauser	08664/9886-46

Gemeindefriedhof

Brigitte Eckstein-Mitteneder	08664/9886-27
Elisabeth Neuhauser (Betreuung Aussegnungshalle)	
Karl Hofer (Pflege des Friedhofsgeländes)	



Miteinander - voneinander - für das Leben lernen

individuelle Förderung ganzheitliche Erziehung und soziales Lernen durch:

Offene Ganztagschule bis 14 Uhr oder 16 Uhr möglich:

- Gemeinsames Mittagessen
- Pädagogische Betreuung während der Hausaufgabenzeit
- Freizeitgestaltung

- Vermittlung von Wissen
- Vermittlung von Werten
- Konstruktiven Unterricht
- Projekte und Praktika
- Patenschaften
- Arbeitsgemeinschaften
- Kreative Gestaltungen
- Elternmitarbeit

Telefon: 08664 98490 * E-Mail: verwaltung@schule-chieming.de
www.schule-chieming.de Josef-Heigenmooser-Str. 45 * 83339 Chieming

- Offene Ganztagschule - OGS -

Einheitlicher rechtlicher Rahmen:

Die offene Ganztagschule ist gemäß des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes grundsätzlich ein Ganztagsangebot in schulischer Verantwortung. An staatlichen Schulen wird sie während der Unterrichtswochen als schulische Veranstaltung genehmigt und organisiert.

Bereits im Schuljahr 2015/2016 wurden offene Ganztagsbetreuungsangebote für die Mittelschule und die Grundschule Chieming als schulisches Angebot eingeführt. Aufgrund reger Inanspruchnahme des Betreuungsangebots wurde die Offene Ganztagschule auch im Schuljahr 2016/2017 wieder angeboten.

Kooperationspartner des Freistaates Bayern ist die Fa. KoniS - Konzepte individueller Sozialpädagogik, Herzog-Friedrich-Straße 3, 83278 Traunstein. KoniS erbringt die Bildungs- und Betreuungsangebote im Rahmen der OGS an der Grundschule und Mittelschule Chieming.

Voraussetzung zur Teilnahme an der OGS ist eine Mindestbuchung von zwei Tagen. Mehrbuchungen sind jederzeit möglich, eine Reduzierung der Tage ist jedoch nicht zulässig. Vergleichbar mit dem Unterricht am Vormittag ist die Teilnahme an den gebuchten Nachmittagen verpflichtend. Für die Betreuung fallen keine Elternbeiträge mehr an.

Im Rahmen der OGS wird ein warmes Mittagessen zu einer festen Essenszeit von der ortsansässigen Klinik Alpenhof angeliefert.

- Offene Ganztagsschule - Grundschule -

Auf Antrag des Schulaufwandsträgers wurde die OGS für die Grundschule Chieming im Schuljahr 2016/2017 genehmigt. Das bestehende Betreuungspersonal der Fa. KoniS übernimmt in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern die Betreuung in der OGS. Die Teilnahme an der OGS ist kostenfrei. Lediglich für das verpflichtende Mittagessen ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,70 € je Mahlzeit zu zahlen.

Buchungsmöglichkeiten:

Kurzgruppen bis 14.00 Uhr (Mo. - Fr.)

Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr (Mo. - Do.)

Personal:

Die Betreuung an der Offenen Ganztagsschule Grundschule leisten das bewährte, erfahrene und bekannte Personal der Fa. KoniS, Frau Ingrid Müller, Frau Regina Graf und Frau Simone Sailer.



Auslastung:

Derzeit nutzen insgesamt 43 Kinder dieses Angebot. Diese teilen sich wie folgt auf:

zwei Kurzgruppen bis 14.00 Uhr

24 Kinder insgesamt

eine Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr

19 Kinder insgesamt

- Offene Ganztagsschule - Mittelschule -

Auch für die Mittelschule gibt es im Schuljahr 2016/2017 wieder ein offenes Ganztagsangebot. Auf Antrag des Schulaufwandsträgers wurde die OGS für die Mittelschule Chieming genehmigt. Das bestehende Betreuungspersonal der Fa. KoniS übernimmt die Betreuung in der OGS. Die Teilnahme an der OGS ist kostenfrei. Lediglich für das verpflichtende Mittagessen ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 4,50 € je Mahlzeit zu zahlen.

Buchungsmöglichkeiten:

Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr (Mo. - Do.)

Personal:

Die Betreuung der teilnehmenden Schüler der Offenen Ganztagschule Mittelschule übernehmen Herr Michael Ertl und Frau Johanna Trost.



Auslastung:

Derzeit nutzen insgesamt 24 Schüler die Offene Ganztagschule Mittelschule.

Schulverband Chieming

Mitgliedsgemeinden im Schulverband sind Chieming und Grabenstätt (Körperschaft des ö. R., Sonderzweckverband; Errichtung, Betrieb und Unterhalt einer Mittelschule)

Schulverbandshaushalt Ansätze / - Haushaltsjahr	2015	2016
Verwaltungshaushalt Einnahmen u. Ausgaben	661.500,00 €	704.150,00 €
Vermögenshaushalt Einnahmen u. Ausgaben	854.300,00 €	555.000,00 €
Nicht gedeckter Finanzbedarf	469.100,00 €	512.700,00 €
Schulverbandsumlage pro Kind	1.883,94 €	2.145,19 €

Schülerzahlen - Schuljahr	2015/2016	2016/2017
Insgesamt	256	273
aus der Gemeinde Chieming	205	229

Sanierung des Schulgebäudes

Der Schulverband Chieming hat bei der Regierung von Oberbayern bereits eine schulaufsichtliche Genehmigung für den Umbau der Grundschule und Mittelschule Chieming erwirkt. General- und Teilsanierungen sind nicht Gegenstand der schulaufsichtlichen Genehmigung. Über eine Förderfähigkeit ist im Rahmen eines weiteren Förderantragsverfahrens von der Regierung von Oberbayern zu entscheiden. Die schulaufsichtliche Genehmigung umfasst insoweit nur die Feststellung des Raumbedarfes, jedoch keine Aussage zur finanziellen Förderung. Ein Förderantrag bedarf der umfassenden Feststellung des Zustandes der Anlagen und der Anforderungen. Aufgrund der am 12.04.2016 erlassenen Vergabeverordnung und der im Raum stehenden Kosten ist möglicherweise auch eine Ausschreibung von Planungsleistungen erforderlich.



Gymnasium LSH Schloss Ising

ÖFFENTLICHES GYMNASIUM
Busverbindungen in alle Richtungen

mit offener Ganztagschule/Tagesheim

- frisch zubereitetes Mittagessen aus eigener Küche
- täglich 45 Minuten Sport und zwei Stunden Studierzeit
jeweils betreut von Fachlehrern oder Erziehern
nach erfolgreichem pädagogischen Konzept
- in ruhiger und freundlicher Lernumgebung

und mit Profilklassen

- dem neuen Weg zur Allgemeinen Hochschulreife für Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittleren-Reife-Klasse Jahrgangsstufe 10 der Mittelschule
- individuelle Beratung nach telefonischer Absprache

INFORMATIONENABEND zum Übertritt an unser Gymnasium
für alle interessierten Eltern am **Donnerstag, den 16. März 2017 um 19.30 Uhr**

»Schnuppertag« für Schülerinnen und Schüler
der 4. und 5. Klassen und ihre Eltern am **Samstag, den 01. April 2017 um 09.00 Uhr**

Tel. 08667-8884-0 • E-Mail: sekretariat@lshi.de • www.lsh-schloss-ising.de



Generalsanierung und Teilneubau des Rathauses der Gemeinde Chieming

Rathaus als leistungsfähiges Servicezentrum für die Zukunft:

Seit 02. Februar 2017 ist das neue Rathaus für die Bürger und Bürgerinnen wieder eröffnet. Nach 1 ½ Jahren Bauzeit und provisorischer Unterbringung steht jetzt ein Rathaus als leistungsfähiges Servicezentrum für die Zukunft zur Verfügung:

- ausreichend Büronutzflächen mit Entwicklungspotenzial
900 m² Büro- und Verkehrsflächen im Erd- und Obergeschoss
500 m² Flächen für Archiv und technische Installationen
170 m² zum Ausbau als Büroflächen vorbereitet für späteren Bedarf
- öffentliches BayernWLAN
- lichtdurchflutete und transparente Innengestaltung
- neuer Mehrzweck- und Trauungsraum
- Information im Eingangsbereich durch Medientechnik, großer Schaukasten und Monitore
- historische Funde für die Öffentlichkeit ausgestellt im ganzen Gebäude
- Barrierefreiheit (Aufzug, Sanitäranlagen, Außenanlagen, Parkplätze usw.) - öffentliche WC für Damen und Herren (Damen auch barrierefrei), Blindenleitsystem
- umweltbewusst; regenerative Energien, Wärmepumpe, PV Anlage und optimal gedämmte Gebäudehülle, LED Beleuchtung, Sickerrigolen- und Mulden für Entwässerung
- Verwendung von nachhaltigen Materialien: Dämmung aus Glasschaumschotter und Dämmmaterial aus mineralischen Materialien.

Überblick über Planungs- und Bauablauf

Bereits erfolgt:	
Vorplanung	2013
Baugenehmigung	August 2014
Ausführungsplanung	2015
Umbau Provisorium - Umzug	Juni/Juli 2015
Baubeginn	August 2015
Fertigstellung Gebäude - Umzug - (Bauzeit 1 ½ Jahre, wie prognostiziert)	Januar 2017
Fertigstellung der Außenanlagen Rathaus und Haus des Gastes	April 2017 (nach Witterung)

beauftragte Architektur- und Fachplanungsbüros

Funktion	Name
Architektin Gebäude, Innenräume, Außenanlagen	Architekturbüro Ulrike Heide Oel Högnerweg 9 84529 Tittmoning

Tragwerksplanung und baulicher Brandschutz, EnEV Nachweis	Krumscheid Ingenieure GmbH Haslacher Straße 4 83278 Traunstein
Technische Gebäudeausrüstung, Heizung Lüftung Sanitär, Entwässerungsplanung	Planungsbüro Anton Stadler Haslacher Straße 18 83278 Traunstein
Elektroplanung	Planungsbüro für Elektrotechnik Daurer GmbH Neumayerstraße 3 83313 Siegsdorf
Brandschutznachweis	Beratende Ingenieure BayIKBau Wierer Ingenieure GmbH Bahnhofstraße 2 83236 Übersee
Geotechnische Stellungnahme	Dipl.-Ing. Bernd Gebauer GmbH Haslacher Straße 4 83278 Traunstein
Vermessung und Außenanlagen	ING Traunreut GmbH Georg-Simon-Ohm-Straße 10 83301 Traunreut
Schadstoffuntersuchung	IFB Eigenschenk GmbH Mettener Str. 33 94469 Deggendorf
Prüfsachverständiger Statik	Haumann + Fuchs Ingenieure AG Sonntagshornstraße 4 83278 Traunstein
Sicherheits- und Gesundheitskoordinator	SDA Sicherheitstechn. Dienst Alpenland Dipl. Ing. Michael Thomas, GF Branderstr. 21 83324 Ruhpolding

weitere Planungs- und Baubeteiligte

Archäologen	M.A. Hans-Peter Volpert, Max-Panck-Str. 4, 81675 München
Akustiker, Lärmschutz Einbruchsicherheit	Steger und Partner GmbH, München Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Traunstein / Berchtesgadener Land, KHK Gerd Pickelmann
Bausachverständiger, Baugrube	Dipl. Ing. Harald Wierer, Freilassing
EDV-Netzwerk und Sicherheit	Certus GmbH, Traunstein
wirtschaftlicher Einsatz von erneuerbaren Energien	Fa. K-Greentech GmbH, München
Bodengutachten	Bernd Gebauer Ingenieur GmbH, Traunstein
Sachverständiger für Abnahme Brunnenanlage	Diplomgeologe Ulrich Jung, Ebersberg
Blower-Door-Test	Frank Alexander

Sachverständiger für die Abnahme der Rigolen und Oberflächenentwässerung	Noch zu beauftragen
Beschreibung der Exponate	Andrea Krammer, Diplom Archäologin

die erteilten Aufträge

Gewerk	beauftragte Firma	Auftragssumme, brutto
Abbrucharbeiten	Lampersberger GmbH, Chieming	58.905,00 €
Aufzug	OTIS GmbH & Co.OHG, Bad Reichenhall	56.037,10 €
Baufeereinigung	B&G Service UG, Traunstein	4.046,00 €
Baumeisterarbeiten	Fa. Otto Gumpendobler GmbH, Perach am Inn	996.047,88 €
Betonleerrohre, Elektro Demontage	Fa. Elektro Wallner GmbH, Chieming	11.800,81 €
Beschilderung	Peru Lichtwerbung GmbH, Laufen	4.829,44 €
Bestuhlung	Weindl & Fleißner GmbH & Co.KG, Altötting	35.100,91 €
Bodenbelagsarbeiten	Hera Raumdesign GbR, Freilassing	32.359,44 €
Brandschutztüren	Fa. Metallbau Grünleitner, Ering	52.848,47 €
Brunnen für Wärmepumpe, inkl. Probebohrung	Fa. Baugrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH, Bad Wurzach	14.307,37 €
Buswartehäuschen	BAYWA Siegsdorf	6.216,00 €
Blitzschutz, Erdung	Fa. Ludwig Pfandl, Unterneukirchen	7.490,22 €
Briefkasten	Schilder Gerlach GmbH, Nordhorn	5.316,92 €
Einrichtungsassessoires	Weindl & Fleißner GmbH, Altötting	2.952,29 €
Elektroarbeiten	Schlecht & Kaiser Elektrotechnik GmbH, Kirchweidach	175.607,85 €
Estricharbeiten	Transportbeton-Traunstein GmbH, Traunstein	46.740,04 €
Fliesenarbeiten	Fliesen Pirzer GmbH	41.151,37 €
Heizungsanlage	Weinzierl GmbH, Bernau am Chiemsee	223.937,39 €
Landschaftsbau	Eibl Garten- und Landschaftsbau, Traunreut	118.891,53 €
Lüftungsanlage	Weinzierl GmbH, Bernau am Chiemsee	111.460,17 €
Malerarbeiten	Malerbetrieb Stefan Dorfleitner, Teisendorf	28.378,53 €
Medientechnik Mehrzweckraum	SH Elektrotechnik GmbH, Traunreut	19.560,18 €
Medientechnik Foyer	SH Elektrotechnik GmbH, Traunreut	15.816,36 €

Metallbau, Alu-Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade, Lichtdach	Fa. Metallbau Grünleitner, Ering	125.263,49 €
Möbliering	Ckw Computer & Büro GmbH	36.715,80 €
PV-Anlage	S-Tech-Energie GmbH	25.519,55 €
Römerstein Sanierung, Aufstellkosten	Fritz Seibold & Sohn Steinmetz; Thomas Reiter, Kunstschlosser	11.133,64 €
Sanitäranlagen	Weinzierl GmbH, Bernau am Chiemsee	66.899,30 €
Schaukasten	Peru Lichtwerbung GmbH	3.361,84 €
Schließanlage	Josef Pannermayer, Vilsbiburg	20.971,91 €
Schlosserarbeiten	Josef und Alois Haistracher GdB, Traunstein / Kammer	50.403,88 €
Schreiner - Festeinbauten	Brüderl Manufaktur GmbH & Co.KG, Traunreut	59.692,78 €
Schreiner, Holz-Alu-Fenster	Fa. Ulrich Mittermaier, Traunreut	49.827,92 €
Schreiner - Innentüren	Schreinerei Hölzle GbR, Chieming	122.525,97 €
Sonnenschutz	Bartholomeus GmbH, Bergen	18.212,95 €
Spengler	Rötzer OHG, Traunstein	41.362,90 €
Tresore	Ckw Computer & Büro GmbH	3.769,92 €
Trockenbau	Schwartzbau GmbH, Aschau am Inn	71.883,46 €
Vorhänge Mehrzweckraum / Trauungszimmer	Boden & Design Ufertinger und Dirnberger, Traunstein	3.717,07 €
Umzugskosten	Ckw Computer & Büro GmbH	5.343,10 €
Wärmedämmarbeiten	Oßwald Isolierungen GmbH & Co.KG	13.341,98 €
Zimmerer	Fa. Holzbau Wimmer GmbH & Co.KG, Fridolfing	137.624,49 €

beauftragte Firmen zur Errichtung und Abbau des Provisoriums im Haus des Gastes:

Gewerk	beauftragte Firma
Trockenbau, Türen (Verwaltungsprovisorium und Einbau Registratur Bauhof Egerer)	Firma Zimmerei Konrad Kecht Kleeham 6 a 83339 Chieming
Elektro- und EDV-Installationen	Firma SH-Elektrotechnik GmbH Garchinger Straße 1 83301 Traunreut
Brennstoffversorgung Heizung	Fa. Markus Meier Konrad-Zuse-Straße 6 83301 Traunreut

Möblierung (Demontage/Montage), Tresore	Firma Ckw Computer & Büro GmbH Herzog-Friedrich-Straße 9 a 83278 Traunstein
Stehlampen für Arbeitsplätze	Firma Elektro Wallner GmbH Laimgruber Str. 1 83339 Chieming
Ersatzzimmertüre	Firma Schreinerei Hölzle GbR Max-Kurz-Straße 19 83339 Chieming
Malerarbeiten	Firma Maler Hartmann GmbH Johannes-Heidenhain-Straße 1 83339 Chieming
Austausch/Erweiterung der bestehenden Schließanlage	Firma J.N: Kreiller KG Industriestraße 2 83278 Traunstein

Kostenentwicklung

Die Kostenberechnung, die mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.10.2015 genehmigt wurde, wies 3.494.540,93 € Gesamtbaukosten aus.

20

Kostengruppen	Kostenberechnung, Beschluss Gemeinderat vom 28.10.2015	Kostenfortschreibung und Kostenprognose
Herrichten und Erschließen	68.200,00 €	61.000,00 €
Bauwerk	1.375.793,49 €	1.544.000,00 €
technische Anlagen	676.159,09 €	620.000,00 €
Außenanlagen	193.475,49 €	173.000,00 €
Ausstattung	107.168,00 €	143.000,00 €
Nebenkosten	515.792,95 €	530.000,00 €
Netto	2.936.589,02 €	3.640.085,54 €
MWSt 19 %	557.951,91 €	581.190,13 €
Brutto	3.494.540,93 €	3.654.490,00 €

In den Kosten von 3.654.490,00 € sind Kosten i. H. v. 65.000 € für die Erstellung und den Rückbau eines Provisoriums für die Verwaltung, sowie Kosten für die Sanierung von Außenanlagen i. H. v. 60.000 € beinhaltet, die dem Haus des Gastes zuzurechnen sind. Die Kosten des Rathausbaues belaufen sich somit voraussichtlich auf 3.529.490,09 €.

Das Rathaus Service-Portal

Unter dem Motto „Mit der Maus ins Rathaus“ ermöglicht die Gemeinde Chieming seinen Bürgern zahlreiche Behördengänge, 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche, bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet. Unter www.gemeinde-chieming.de kann beispielsweise der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes abgefragt oder ein Führungszeugnis angefordert werden.

Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen dann Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal wird rund um die Uhr zur Verfügung stehen. So können Bürger sich Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus, die notwendigen Unterlagen griffbereit, erledigen. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift bezahlt.

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können in Zukunft per Mausclick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Allerdings besteht dann überwiegend die Möglichkeit, die Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch den Rathausmitarbeiter können die per Internet übermittelten Daten dann direkt in den Rathaus-PC übernommen werden. Dies verkürzt die tatsächliche Warte- und Bearbeitungszeit in der Verwaltung erheblich.

Mit der Maus ins Rathaus



Ein besonderer Service für unsere Bürger

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

www.gemeinde-chieming.de

Die Bürger-App

App aufs Amt!

Ihre Bürger-App



Ein besonderer Service für unsere Bürger und Besucher

- Rathaus Service-Portal
- Gastronomie
- Wahlergebnisse
- Wasserzähler
- Hund an/abmelden
- Briefwahl beantragen
- Branchenbuch
- Ratsinformationssystem
- Kartendarstellung / Routenplaner
- Meldebescheinigung
- Aktuelles
- Mängelmelder

Hier gibts Chieming aufs Handy!



Ebenfalls neu in der Gemeinde Chieming ist die Bürger-App, welche zeitgleich mit dem Rathaus Service-Portal in Betrieb genommen wurde. Alle Service-Angebote sind für die Darstellung auf dem Smartphone optimiert.

Eine App - vielfältige Möglichkeiten:

- Wasserzählerkarte mobil
- Fundbüro mobil
- weitere Angebote werden sukzessiv hinzukommen

Sanierung von Gemeindekindergarten und Vereinsheim Chieming



Der Gemeinderat hat am 18.10.2016 beschlossen, die Architektenleistungen an die Architekten Zeller & Romstätter, Traunstein, zu vergeben. Der Auftrag für die Planung der technischen Gebäudeausrüstung wurde an das Ingenieurbüro Bauer, Schlosser, Wiesner, Rosenheim vergeben.

Die vorläufige Kostenberechnung weist Gesamtkosten von 1.081.032,80 € aus. Auf die Sanierung des Kindergartens entfallen dabei 806.558,00 €, auf die Sanierung des Vereinsheims für den Musikverein Chieming e.V. und den GTEV "Chiemseer" Chieming e.V. 274.475,00 €.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Anfang April bis Anfang November 2017. Die Ausschreibung einiger Gewerke ist bereits erfolgt. Die Sanierung des Kindergartens wird in zwei Abschnitten erfolgen, so dass jeweils ein Gebäudeteil nutzbar bleibt. Dem Kindergarten werden außerdem zwei Räume im Haus des Gastes zur Verfügung gestellt. Die Bücherei im Haus des Gastes ist während der Belegung durch den Kindergarten leider nicht nutzbar.

Freies und kostenlos zugängliches Internet in der Gemeinde



- *Schon seit Jahresanfang 2015 stellt die Gemeinde einen freien und kostenlosen WLAN-Internetzugang (Hotspot) im Haus des Gastes zur Verfügung.*
- *Im neuen Rathaus wird von der Gemeinde im Rahmen von BayernWLAN ein Hotspot mit zwei Accesspoints(AP's) betrieben*
- *BayernWLAN Hotspot mit zwei AP's am „Haus am See“*

Ein großer Teil der Bevölkerung verfügt über Mobilgeräte zur Nutzung des Internets. Das Informations-, Anwendungs- und Serviceangebot, das mit diesen Geräten genutzt werden kann, wird immer umfangreicher. Wir verstehen WLAN Hotspots als Teil der gemeindlichen Infrastruktur. Öffentliche WLAN Hotspots sind neben einem gut ausgebauten Breitbandnetz Bestandteil einer modernen Infrastruktur. An ausgewählten öffentlichen Einrichtungen, der Tourist-Info, dem Rathaus und dem Begegnungsplatz, wird öffentliches WLAN bereit gestellt.

Der Hotspot am „Haus am See“, betrieben durch den Freistaat Bayern, wurde von Staatsminister Dr. Markus Söder am 04. August 2016 eingeweiht. Es war der erste Bayern WLAN Hotspot an einem kommunalen Gebäude.





Die Abdeckung der BayernWLAN AP's am Haus am See reicht bis zum Ende des Dampfersteiges, dies sind ca. 100 m. Am Strand kann man feststellen, dass im Freien ohne Hindernisse der Zugang in über 200 m Entfernung noch genutzt werden kann.



Bei der Nutzung der Internetzugänge ist die Eingabe einer Benutzerkennung und eines Passwortes nicht erforderlich. Laut Vodafone werden die Sicherheitsfunktionen des Routers, sogenannte Client Isolation, aktiviert. Außerdem ist ein Jugendschutzfilter aktiviert. Da öffentliche WLAN`s unverschlüsselt senden, müssen natürlich die Nutzer des öffentlichen WLAN`s Vorsicht walten lassen. Die Nutzer sind für die Nutzung des Internets selbst verantwortlich und müssen vorhandene Sicherheitstechniken wie virtuelle private Netzwerkverbindungen (VPN) selbst einrichten und auf sichere SSL-Verbindungen (immer HTTPS bei Eingabe von Zugangsdaten verwenden) achten. Es wird davor abgeraten, sicherheitskritische Anwendungen (wie z. B. Internetbanking) im öffentlichen, ungesicherten WLAN zu verwenden.



Chiemseetriathlon

Zur Sicherung des „Chiemseetriathlons“ wurde ein Kooperationsvertrag mit der Wechselszene Sven Hindl GmbH geschlossen. Die Gemeinde unterstützt die Veranstaltung mit einem Betrag von 15.000 € / Jahr. Die Veranstaltung konnte für Chieming für weitere drei Jahre gesichert werden.

Für 2017 sind folgende Sportveranstaltungen vorgesehen:

Samstag, 24. Juni 2017

Gehörlosen-, Para- und Volksdistanz – Einzel Damen / Herren und Staffeln
 14.00 Uhr · Einzel Damen / Herren und Staffeln
 0,5 km Schwimmen / 20 km Radfahren / 5 km Laufen

Sonntag, 25. Juni 2017

Para- und Mitteldistanz Triathlon – Einzel Damen / Herren und Staffeln
 9.00 Uhr · Welle 1
 2 km Schwimmen / 80 km Radfahren / 20 km Laufen

Gehörlosen-, Para- und Kurzdistanz Triathlon – Einzel Damen / Herren und Staffeln
 9.30 Uhr · Welle 2
 1,5 km Schwimmen / 40 km Radfahren / 10 km Laufen

Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. November 2016 wurden die Änderungen im Straßenerschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht erörtert. Im Folgenden wird nur auf die Änderungen im Erschließungsbeitragsrecht eingegangen, da Baumaßnahmen, die nach dem Straßenausbaubeitragsrecht abgerechnet werden, derzeit nicht anstehen. Auf die Änderungen des KAG wird nur eingegangen, soweit sich der Gemeinde neue Zuständigkeiten für Satzungsregelungen eröffnen oder sich aus der neuen Rechtslage Abweichungen zu der bisherigen Gesetzeslage und Rechtsprechung ergeben.

Änderungen im Erschließungsbeitragsrecht, Neufassung des Art. 5a KAG Erschließungsbeitrag:

Durch die Zusammenführung von aus dem BauGB und dem bestehenden Art. 5a KAG wörtlich übernommenen Vorschriften ändert sich materiell und damit für den Vollzug nur wenig. Die gemeindliche Erschließungsbeitragssatzung behält grundsätzlich weiter ihre Gültigkeit und Wirksamkeit. Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes ist eine öffentliche, zum Anbau bestimmte Straße erstmalig endgültig hergestellt, wenn sie in ihrer gesamten Ausdehnung und mit allen Teileinrichtungen den Vorgaben des satzungsmäßigen Teileinrichtungsprogramms und des sie ergänzenden Bauprogramms entspricht. Im Gemeindegebiet sind deshalb ein großer Teil der Gemeindestraßen nicht erstmalig hergestellt, da z.B. Unterbau, Asphaltenschicht, Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung, Grunderwerb etc. noch unvollständig sind oder nicht den technischen Anforderungen entsprechen. Ähnliche Probleme können sich bei der Beurteilung der Frage ergeben, ob eine Straße als „historische Straße“ einzustufen ist. Art. 7 Satz 2 KAG führt eine neue 25-jährige Höchstfrist für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen zum 1. April 2021 ein. Die vorgenannten Anlagen gelten dann als erstmalig hergestellt (siehe Art. 5 Abs. 8 KAG) und es können somit Ausbaubeiträge für Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen erhoben werden.

Neu eingeführt wurde eine Bestimmung in Art. 13 Abs. 6 KAG, der zufolge die Gemeinde in der Erschließungsbeitragssatzung bestimmen kann, dass Erschließungsbeiträge bis zu einem Drittel des zu erhebenden oder bereits erhobenen Betrags erlassen werden, sofern seit dem Beginn der erstmaligen technischen Herstellung der Erschließungsanlagen mindestens 25 Jahre vergangen sind und die Beitragspflichten im Zeitraum vom 1. April 2012 bis 31. März 2021 entstanden sind oder entstehen. Die Gemeinde ist nicht gezwungen, einen vollständigen „Drittel-Erlass“ zu gewähren, sondern kann auch nur einen geringeren Teilerlass gewähren. Bei der Entscheidung, ob und in welchem Umfang sie von den neuen Billigkeitsregelungen des Art. 13 Abs. 6 KAG Gebrauch machen will, hat die Gemeinde die haushaltsrechtlichen Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie der Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit zu beachten. Vorgesehene Satzungsregelungen sollten mit der Rechtsaufsicht abgestimmt werden.

Die elektronische Datenverarbeitung

Telekommunikation und Datenverarbeitung

Alexander Weiß, dem Leiter der Bauverwaltung und Peter Rexauer, dem Leiter der Kasse, obliegt die Betreuung des gesamten Telekommunikations- und EDV-Netzes des Rathauses, der Tourist-Information, der Kindertagesstätte Chieming Kunterbunt, sowie des Bauhofes.

Im Jahr 2016 wurden der Datensicherungsserver und die Firewall im Rathaus ersetzt. Des Weiteren wurde der Umzug ins neue Rathaus vorbereitet.

Breitbandförderung

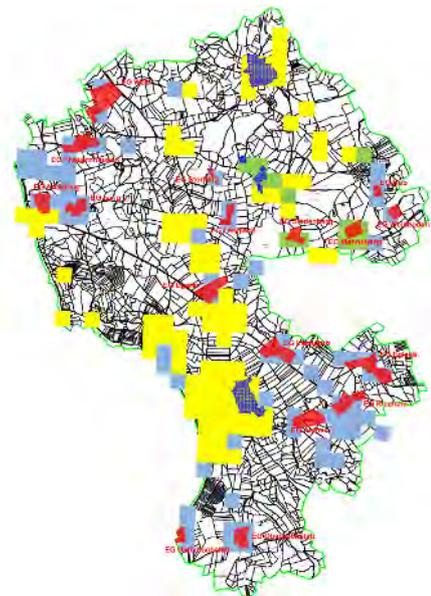
Bayern will bis 2018 ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz schaffen und das modernste Breitband zum Standard machen. Bis zu 1,5 Milliarden Euro stellt der Freistaat im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ in den nächsten Jahren zur Verfügung. Ziel ist es, entscheidende Impulse für den bayernweiten Ausbau der Hochgeschwindigkeitsversorgungen mit einer Mindestbandbreite von 50 Mbit/s zu geben, um Bayern für das Digitale Zeitalter zu rüsten. Die Breitbandrichtlinie aus dem Jahr 2012 wurde hierzu grundlegend überarbeitet.

Mit den Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der kompletten Umsetzung des Breitbandausbaus nach der bayer. Breitbandrichtlinie (BbR) wurde die Firma TECOSTRA aus Stein an der Traun beauftragt. Nach Durchführung der Bestandsaufnahme und der Markterkundung hat der Gemeinderat am 22.03.2016 nachfolgendes Erschließungsgebiet festgelegt:

Arlaching, Hart, Thauernhausen, Hilleck/Hub, Ising, Manholding, Siedenberg, Weidboden, Wald, Storfling, Lenglach, Laimgrub, Eglsee, Oberhochstätt, Kleeham, Aufham, Gewerbegebiet Egerer und Unterhochstätt.

Bei der Bekanntmachung für das Auswahlverfahren haben sich 5 Bewerber gemeldet. Diese wurden anschließend aufgefordert ein Angebot abzugeben. Innerhalb der Angebotsfrist sind zwei Angebote eingegangen (Telekom und amplus). Das günstigste Angebot hat die Telekom mit einer Angebotssumme in Höhe 891.698 € abgegeben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.11.2016 der Auftragserteilung an die Telekom zugestimmt. Der Antrag auf Förderung in Höhe von 80 % der Angebotssumme wurde am 18.11.2016 bei der Regierung von Oberbayern gestellt.

Nach Erhalt des Förderbescheides, voraussichtlich im Frühjahr 2017, kann dann der Kooperationsvertrag unterzeichnet werden. Nach Inkrafttreten des Vertrages ist der Netzbetreiber (Telekom) verpflichtet, den Netzbetrieb innerhalb von 18 Monaten herzustellen.



Erschließungsgebiet (rot markiert)

Homepage der Gemeinde

Die Seiten der gemeindlichen Homepage gliedern sich in einen touristischen und einen gemeindlichen Bereich. Auf der Startseite <http://www.chieming.de> wird auf den Bereich „Bürgerservice“ durch entsprechenden Link verwiesen. Die gemeindlichen Seiten sind auch direkt unter <http://www.gemeinde-chieming.de> erreichbar.

Im Bereich „Bürgerservice“ stehen neben den allgemeinen und aktuellen Informationen aus dem Rathaus folgende PDF-Dateien zum Herunterladen auf den eigenen PC zur Verfügung:

- Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Chieming
- Richtlinien des Gemeinderates z.B. zur Vergabe von Einheimischengrundstücken
- Formulare aus den verschiedenen Sachgebieten im Rathaus
- Bauleitpläne im Rahmen von Baugebietsausweisungen und -änderungen
- Ausschreibung von Einheimischengrundstücken mit Bewerbungsunterlagen zum Download
- Tagesordnung der kommenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die Seite <http://www.gemeinde-chieming.de> wurde Ende 2016 auf das sog. „Responsive-Design“ umgestellt, d.h. die Darstellung wurde für das Smartphone bzw. Tablet angepasst.

Die Bauverwaltung

Bauleitplanung

Die Entwürfe der Bauleitpläne können im Verfahren während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange auf der Homepage der Gemeinde Chieming www.gemeinde-chieming.de auch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

abgeschlossene Verfahren 2016

	Planungsziel
9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich in Hart	Schaffung von 4 Wohnbauparzellen
27. Änderung des BBP „Hart“ (Veranlasser: Parzinger)	Schaffung einer Wohnbauparzelle
44. Änderung des Bebauungsplanes „Egerer“ (Veranlasser: Gudjons)	Anbau an bestehendes Wohnhaus
7. Änderung des Bebauungsplanes „Chiemseeufer“ (Veranlasser: Dr. Asher)	Sanierung und Anheben des Daches eines Einfamilienwohnhauses

35. Änderung des Bebauungsplanes „Traunslacht-Wolfsgrube“ (Veranlasser: Gemeinde und Nikol)	Schaffung einer Bauparzelle
22. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Egerer I“ (Veranlasser: Haas)	Erweiterung der Baugrenzen
4. Änderung des Bebauungsplanes „Ising-Reithalle“ (Veranlasser: Magalow)	Neubau einer Bewegungshalle
8. Änderung des Bebauungsplanes „Chiemseeufer“ (Veranlasser: Wiesholler)	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
45. Änderung des Bebauungsplanes „Egerer“ (Veranlasser: Eder)	Erweiterung des bestehenden Wohnhauses

laufende Verfahren

8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Laimgrub“ (Veranlasser: Firma EHG Verwaltungs GmbH)	Betrieb einer Werkstatt für die Reparatur von LKW's und Containern
2. Änderung des Bebauungsplanes „Max-Kurz-Straße“ (Veranlasser: Wallner)	Neubau von Wohnhäusern
37. Änderung des Bebauungsplanes „Traunslacht-Wolfsgrube“ (Veranlasser Asenkerschbaumer)	Abbruch und Neubau eines Doppelhauses mit Garage und Carport
21. Änderung des Bebauungsplanes „Weißkreuzäcker“ (Veranlasser: Schuhböck)	Umbau und Ausbau Dachgeschoß zur Schaffung von Wohnraum
38. Änderung des Bebauungsplanes „Traunslacht-Wolfsgrube“ (Veranlasser: Maier – Fertsch)	Abbruch bestehendes Wohnhaus und Neubau Einfamilienhaus mit Carport
9. Änderung des Bebauungsplanes „Chiemseeufer“ (Veranlasser: Schrobenauser)	Errichtung einer Halle 10 x 8 m

Umbau und Sanierung „Unterwirt“

In der Sitzung des Gemeinderates am 02.08.2016 wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau und Sanierung des bestehenden Gasthauses“ erteilt. In Abweichung zum Vorbescheidantrag erfolgt u. a. kein Neubau eines separaten Bettenhauses und keine Geländeanhebung mit Stützmauer im Norden. Die Genehmigung des Landratsamtes Traunstein erfolgte am 15.12.2016.

Folgende Maßnahmen im Einzelnen sind beabsichtigt:

Änderungen am bestehenden Unterwirtsgebäude (Gasthaus mit Saal):

- Änderung Satteldach zu Krüppelwalmdach und Erhöhung der Dachneigung von 25 Grad auf 36 Grad und Einbau von Gauben (wie Vorbescheid)
- Errichtung einer Terrasse westlich vom Saal (wie Vorbescheid)
- Abbruch Küchentrakt und Neubau eines Gastraumes an gleicher Stelle; Änderung des Daches als Flachdach (Gründach)
- Änderung zu Flachdach mit angedeuteten Walmdach beim Eingang zum Saal auf der Nordostseite
- Nutzung im Obergeschoss: 3x 2-Zimmer-Wohnung, 1x 3-Zimmer-Wohnung
- Nutzung im Dachgeschoss: 8x Einraum-Appartements

Änderungen am bestehenden Nebengebäude (Brauhaus):

- Das Gebäude soll bis auf das Gewölbe abgebrochen und an gleicher Stelle neu errichtet werden.
- Grundfläche des ursprünglichen Gebäudes wird auf der Südwestseite um rund 95 m² vergrößert.
- Erhöhung der seitlichen Wandhöhe um ca. 1,75 m (Neu: 7,82 m).
- Nutzung im Erdgeschoss als Dorfladen an Stelle der Metzgerei, Schaubrauerei (wie Vorbescheid) und Ausschank.
- Nutzung im Obergeschoss: 7x Doppelzimmer, 1x 4-Bett-Zimmer, Seminarräume.
- Nutzung im Dachgeschoss: 15x Doppelzimmer.

Auf dem Grundstück sind 86 Stellplätze (Vorbescheid: 78) geplant, davon 13 Garagen, 30 Carports und 2 Busstellplätze.

Im Bereich der Carports an den westlichen Grundstücksgrenzen zu den Anwesen Markt 7 und 9 ist jeweils eine Schallschutzwand mit einer Höhe von 2,50 m beabsichtigt. Die Länge beträgt 6,50 m und 14,75 m.

Bauordnungswesen

Bezeichnung	2016	Vorjahr
Vorbescheidanträge	5	7
Bauanträge	29	39
Bauanträge (Tekturen)	5	3
Freistellungsverfahren	12	17

Straßen und Wege, Erschließung und Verkehr

	2016	Vorjahr
Gesamtlänge der Widmungen nach Art. 6 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in km		
o Gemeindeverbindungsstraße	44,708 km	44,708 km
o Ortsstraßen	26,200 km	26,200 km
Anzahl der Vermessungen für Straßengrundabtretungen	9	3
Anzahl verkehrsrechtlicher Anordnungen		
o Veranstaltungen	11	10
o Baustellensicherung	26	25
o Verkehrszeichen	1	4
Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte mit Gehbehinderung	14	14

Seit 1. Juni 2013 wird im Gemeindegebiet neben dem ruhenden Verkehr auch der fließende Verkehr überwacht.

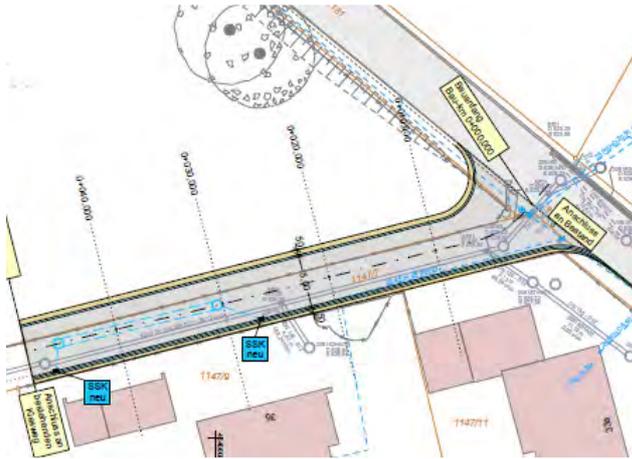
Maßnahmen bzw. Anschaffungen 2016

- Beschaffung von Geschwindigkeitsdisplays (sog. „Smileys“) entlang der Ortsdurchfahrt Chieming (St 2096), entlang der Ortschaft Egerer (St 2095) und am Ortseingang Tabing aus Richtung Knesing
- Herstellung der Asphaltdeckschicht im Baugebiet Hagenäcker im Bereich der Ortsstraßen Buchenweg, Erlenweg und Lärchenweg in Chieming
- Sanierung der Trag-/Deckschicht in Teilbereichen der Poststraße in Egerer
- Einbau der Deckschicht beim Wohnweg an der Max-Kurz-Straße in Chieming
- Umrüstung bzw. Ersatz der Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel bei 33 Straßenlaternen

Ausbau der Stichstraße am nördlichen Ende der Stötthamer Straße in Chieming

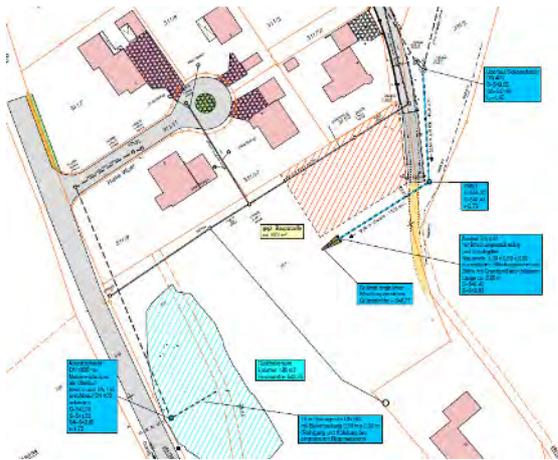
Die Bauarbeiten wurden im Frühjahr 2016 von der Firma Swietelsky aus Traunstein durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen rund 42.400 €.

(Die Bilder zur Baumaßnahme befinden sich auf der nächsten Seite.)



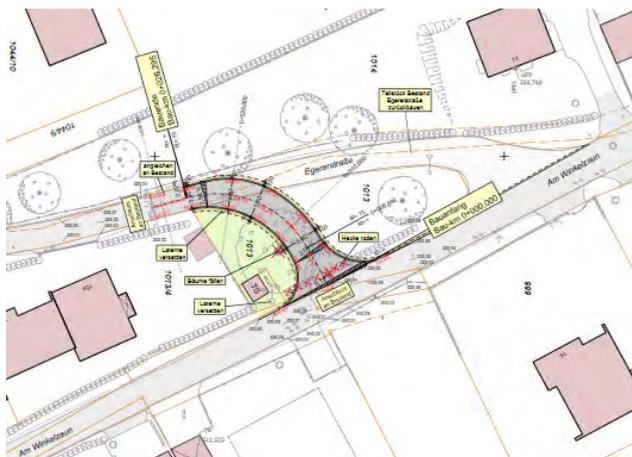
Errichtung einer Überlaufleitung am Forstweg in Hart mit Erschließung einer neuen Bauparzelle

Die Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2016 von der Firma Traun-Tiefbau, Traunreut, durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen für die Überlaufleitung rund 29.600 € und für die Erschließung der Bauparzelle (Straßenverlängerung und Kanalanschluss) rund 20.200 €.



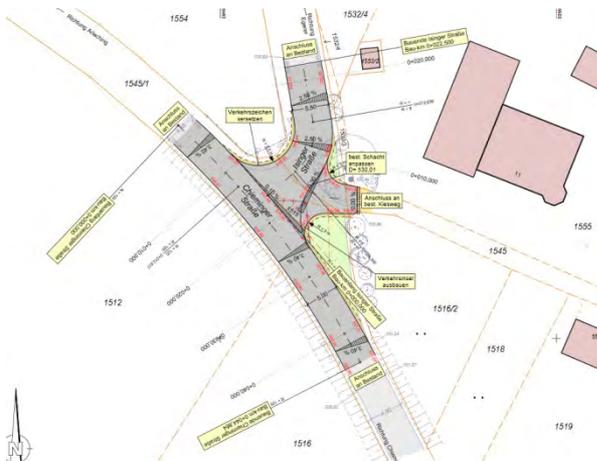
Verlegung der Einmündung Egererstraße/Am Winkelzaun in Chieming

Die Baumaßnahme wurde im Sommer 2016 von der Firma Swietelsky, Traunstein, durchgeführt. Die Kosten betragen rund 17.600 €.



Umbau der Gabelung an der Isinger Straße/Chieminger Straße in Stöttham

Die Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2016 von der Firma Streicher, Altenmarkt, durchgeführt. Die Kosten betragen rund 46.400 €.



Regenrückhaltebecken in Hart

Das Regenrückhaltebecken nimmt das Oberflächenwasser aus der Hillecker Straße im Gewerbegebiet Hart auf und wurde im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes angelegt. Die Firma Lampersberger GmbH, Chieming, hat den Auftrag zur erstmaligen Entschlammung des Regenrückhaltebeckens erhalten. Die Gesamtkosten betragen rund 22.000 €.



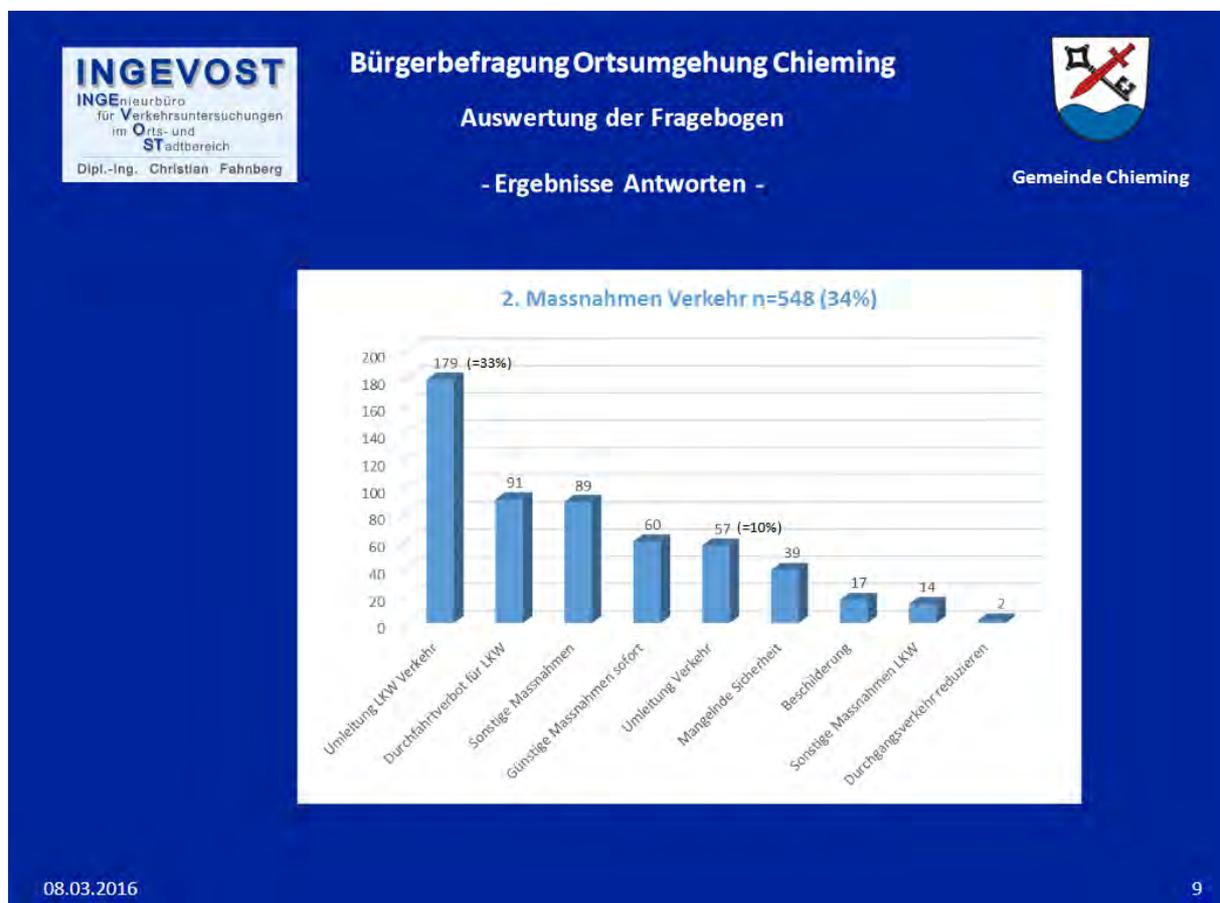
Aktuelle Maßnahmen

- Anbringen eines beleuchteten Verkehrszeichens (Z-350, Fußgängerüberweg), um den bestehenden Fußgängerüberweg an der St 2096 bei der Kirche für Verkehrsteilnehmer besser kenntlich zu machen. Ein entsprechender Auftrag wurde bereits an die Bayernwerk AG erteilt.
- Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entlang der Ortsdurchfahrt (Ampel zwischen Unterwirtscurve und Edeka, Tempo-30 bei der Kindertagesstätte).
- Prüfung, ob Lärmaktionspläne an der St 2095 und St 2096 aufgestellt werden müssen.

- Der Gemeinderat hat am 13.12.2016 beschlossen, die Sperrung des LKW-Durchgangsverkehrs durch den Ort Chieming ab 7,5 Tonnen vom 15.06. bis 15.09. ab 2017 beim Landratsamt Traunstein, Untere Verkehrsbehörde zu beantragen.

Ortsumgehung Chieming

Das für die Bürgerbefragung beauftragte Büro INGEVOST, Ingenieurbüro für Verkehrsuntersuchungen im Orts- und Stadtbereich aus Planegg hat die Auswertung der textlichen Anmerkungen auf den Fragebögen abgeschlossen und die Ergebnisse in Diagrammen dargestellt. Die Auswertung ist seit März 2016 im Rathaus, Bauverwaltung bzw. auf der gemeindlichen Homepage unter <http://www.gemeinde-chieming.de> einsehbar. Aufgrund des knappen Ergebnisses der Bürgerbefragung hat der Gemeinderat bisher noch keine Entscheidung für oder gegen den Bau der Ortsumgehung in kommunaler Baulast getroffen.



Straßenbau in Chieming

Viele Ortsstraßen in der Gemeinde Chieming wurden im sog. „Leichtausbau“ erstellt und sind daher noch nicht erstmalig nach den Vorschriften des Baugesetzbuches hergestellt, d.h. diesen Straßen fehlen folgende Merkmale:

- eine Pflasterung, Asphalt-, Teer-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau (frostsicher)

- ausreichende Straßenentwässerung
- ausreichende Beleuchtung
- ausreichende Straßenbreite

Oft wird von den Anliegern angeführt, dass diese Merkmale gegeben sind. Bei näherer Betrachtung jedoch wird anhand von Bodenuntersuchungen festgestellt, dass der Unterbau den technischen Anforderungen nicht entspricht. Anlagen der Straßenentwässerung und der Straßenbeleuchtung sind oft nur punktuell vorhanden. Ein Begegnungsverkehr ist bei einigen Straßen nur durch Ausweichen auf Privatgrundstücke möglich.

Die Straßen im Gemeindegebiet Chieming befinden sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Aufgrund der teilweise starken Niederschläge in den vergangenen Jahren haben sich die Anlieger vermehrt über Überschwemmungen auf den anliegenden Privatgrundstücken beklagt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Änderung bei der Erhebung von Anliegerbeiträgen

Mit der Änderung des Art. 5a Abs. 7 und 8 KAG gelten ab dem 01.04.2021 Erschließungsanlagen 25 Jahre nach dem Beginn einer erstmaligen Herstellung als hergestellt. Es genügt z.B. der erste Spatenstich, die Asphaltierung oder eine Straßenlampe. Die Straßen sind dann dem Erschließungsbeitragsrecht entzogen und nur noch mit Straßenausbaubeiträgen abzurechnen.

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 29.11.2016 über die Änderungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) informiert. Es ist beabsichtigt, einen Ausbauplan bis zum 01.04.2021 zu erstellen und in der Erschließungsbeitragssatzung eine Erlassregelung für sog. „Altfälle“ aufzunehmen. Eine Entscheidung des Gemeinderates wurde bis Redaktionsschluss noch nicht getroffen.

Wasserversorgungsanlage Chieming

	2016	Vorjahr
Hochbehälter Fassungsvermögen	2.000 m ³	2.000 m ³
Tiefe des Brunnens	18 m	18 m
Tiefe der Wasserentnahme	16,5 m	16,5 m
Anzahl der Pumpstunden	1.778	2.113
Stromverbrauch für Pumpen insgesamt	50.015,1 kW	57.441,6 kW
Länge des Versorgungsnetzes	28.500 m	28.500 m
Anzahl der Wasserzählanlagen	874	870
Geförderte Wassermenge	176.298 m ³	180.556 m ³
Wassermenge verkauft	153.897	156.440
Wasserverlust	9,42 %	11,69 %

Baumaßnahmen bzw. Neuanschaffungen

Im Jahr 2016 wurden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Verlegung der Wasserleitung an der Ortsstraße „Am Venusberg“ in Chieming mit Erneuerung der Hausanschlüsse. Die Kosten betragen rund 41.500 €
- Verlängerung der Wasserleitung an der Stichstraße am nördlichen Ende der Stötthamer Straße in Chieming. Die Kosten betragen rund 32.000 €
- Erstellung bzw. Erneuerung der Hausanschlüsse für die Grundstücke Am Winkelzaun 4a, Stötthamer Straße 35 a, Wolfsgrube 4, Gallingerstraße 2a, Marktstatt 12b und Christelmal 20 in Chieming
- 4 Oberflurhydranten ausgetauscht. Die Kosten betragen rund 12.500 €

Folgende Maßnahmen bzw. Anschaffungen geplant:

- Fertigstellung der Erschließung der Bauparzellen an der Wasserlohstraße in Egerer. Die Kosten belaufen sich auf rund 28.000 €
- Brunnenuntersuchung für den Brunnen am Quellweg
- Austausch des Luftentfeuchters im Hochbehälter
- Sanierung der Max-Kurz-Straße in Chieming

Aktuelle Trinkwasseranalyse

PH-Wert	7,20
Gesamthärte	20,2° dh
Härtebereich	hart
Calcium	97,5 mg/l
Magnesium	28,7 mg/l
Natrium	11,4 mg/l
Kalium	1,7 mg/l
Nitrat	18,5 mg/l

Die Wasseruntersuchung erfüllt die Anforderungen gemäß Trinkwasser- und Eigenüberwachungsverordnung. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Abwasserbeseitigungsanlage Chieming

	2016	Vorjahr
Anzahl der Pumpwerke	22	22
Anzahl der Pumpstunden		
Hauptpumpwerk Hart	953	1.240
Hauptpumpwerk Knesing	1.068	871
Schachtpumpwerke	5.102	4.012
gesamter Stromverbrauch in kW	28.201	26.882

Baumaßnahmen bzw. Neuanschaffungen

Im Jahr 2016 wurden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Sanierung der Kanalschächte in Aufham im Bereich des Wasserschutzgebietes. Die Kosten betragen rund 34.250 €.
- Erstellung der Hausanschlüsse für die Grundstücke Stötthamer Straße 35b, Stötthamer Straße 37a, Stötthamer Straße 39a, Gallingerstraße 2a in Chieming, Hörpoldinger Straße 17 in Knesing und Tabinger Straße 36a in Hart.

Folgende Maßnahmen bzw. Anschaffungen sind geplant:

- Fertigstellung der Erschließung der Bauparzellen an der Wasserlohstraße in Egerer. Die Kosten belaufen sich auf rund 43.000 €
- Inspektion von Haltungen, Anschlussleitungen und Schächten. Die Kosten belaufen sich auf rund 30.000 €
- Erstellung eines Konzeptes für die Sanierung und Spülung des Kanalnetzes
- Nachrüsten der Pumpstationen mit Störmeldern

Unterhalt der Gewässer III. Ordnung

Die Gemeinde Chieming ist zuständig für die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung. Die Kosten sind allerdings von den anliegenden Grundstückseigentümern zu übernehmen. Die Unterhaltung von Gewässern nach dem Gewässerentwicklungsplan sowie Maßnahmen zur Minderung von Nährstoffeinträgen werden mit Zuwendungen bis zu 30 v. H. vom Freistaat Bayern gefördert.

Für 2017 ist die Räumung der Kainradinger und Tabinger Gräben geplant.

Landschaftspflege

Seit dem Beitritt der Gemeinde Chieming zum Landschaftspflegeverband Traunstein e.V. im Jahre 2002 werden von diesem folgende Aufgaben der Gemeinde übernommen:

- Erhalt des Naturdenkmals Schwarzlmoos
- Pflege von Flächen im Wasserschutzgebiet (Weideverbot)
- Schaffung von Sichtachsen am Chiemseeufer
- Pflege von Ausgleichsflächen der Gemeinde

Von den Kosten der Maßnahmen werden 70 % durch das Umweltministerium gefördert und der Rest durch Mitgliedsbeiträge, die an den Landschaftspflegeverband gezahlt werden, abgedeckt.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Neues Bundesmeldegesetz (BMG) zum 01.11.2015

Zum 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten, das für die gesamte Bundesrepublik Deutschland gilt. Gleichzeitig wurden das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze außer Kraft gesetzt. Zeitgleich damit sind neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind.

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung und bei Wegzug ins Ausland auch zur Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von **zwei Wochen** (bislang 1 Woche) nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Das neue Bundesmeldegesetz sieht unter anderem vor, dass zur Anmeldung wieder eine Erklärung des Wohnungsgebers erforderlich ist. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen wirksamer verhindern. Künftig ist also bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung durch den Wohnungsgeber (in der Regel der Vermieter) auszustellen, die der Wohnungsnehmer (Mieter) zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt.

Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören unter anderem Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können Wohnungseigentümer selbst sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten. Sollte die meldepflichtige Person in ein Eigenheim einziehen, so ist in diesen Fällen bei der Anmeldung eine Selbsterklärung abzugeben.

Das Einwohnermeldeamt

	2015	2016
Zuzüge (Hauptwohnung)	358	433
Wegzüge	330	312
Umzüge innerhalb	90	136
Hauptwohnsitze Stand 31.12.	4.719	4.815
Nebenwohnsitze Stand 31.12.	428	437
Wohnsitzanfragen schriftlich	379	497
Geburten	40	26
Sterbefälle	31	33

Pässe, Ausweise und Erlaubnisse

Ausweisanträge			
	2015	2016	
Personalausweise	393	432	
Reisepässe	217	237	
Kinderreisepässe	50	57	
Vorläufige Personalausweise (werden von der Gemeinde ausgestellt)	23	24	
Vorläufige Reisepässe (werden von der Gemeinde ausgestellt)	2	2	

Führerschein- und Zulassungsangelegenheiten			
	2015	2016	
Fahrerlaubnisbeanträge davon Führerschein mit 17	107 37	80 38	
Kfz-Stillegungen	143	118	

Freizeitpässe			
	2015	2016	
Der Landkreis Traunstein erstellt jährlich in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Traunstein einen Freizeitpass für Kinder und Jugendliche. Dieser ist für 3 Euro (ab dem dritten Kind einer Familie kostenfrei) bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.			
Freizeitpässe	42	28	

Fischereischeine		
	2015	2016
Jahresfischereischein	2	3
Fischereischein auf Lebenszeit	7	11
Jugendfischereischein	2	8

Soziales und Renten

Sozialhilfe, Sozialversicherung, Wohngeld, Grundsicherung		
	2015	2016
Anträge Sozialhilfe bzw. Grundsicherung	2	3
davon Anträge auf einmalige Hilfe	0	1
Anträge auf laufende Hilfe	2	2
Wohngeldanträge (Miet- u. Lastenzuschuss)	11	15
Angelegenheiten aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts	9	6

Rentenangelegenheiten		
Die Möglichkeit, Unterstützung bei der Rentenantragstellung, der Kontenklärung sowie bei Auskünften im Rentenbereich zu erhalten, wird weiterhin sehr gut in Anspruch genommen. Die Möglichkeit, Rentenangelegenheiten vor Ort zu erledigen, wird sehr positiv bewertet.		
	2015	2016
Anträge auf Rente (inkl. Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten)	41	33
Anträge auf Kontenklärung usw.	27	19

Innerhalb dieses Tätigkeitsfeldes sind die Zahlen insgesamt in etwa auf einem Niveau geblieben, wenn sich auch die Aufteilung etwas verschoben hat.

Im Bereich „Soziales“ wird seitens der Gemeinde und durch die Unterstützung vieler Ehrenamtlicher ein großes Tätigkeitsfeld abgedeckt.

Im gemeindlichen Bürgerbüro wird sowohl Hilfe in Rentenangelegenheit als auch bei Anträgen im Schwerbehindertenrecht geboten. Auch bei Sozialhilfe/ Grundsicherungsangelegenheiten und Wohngeldanträgen können unsere Bürger im Rathaus Unterstützung erhalten.

Auch außerhalb der Gemeindeverwaltung werden unsere Gemeindebürger von ehrenamtlichen Helfern unterstützt:		
Seniorenbeauftragte	Elisabeth Ellmaier	Tel. 08664 / 212
Jugend-, Kinder- und Familienbeauftragte	Andrea Roll	Tel. 08664 / 1039
Asyl- und Migrationsbeauftragte	Sebastian Heller Ingrid Schäffler Franz Unterreiner	Tel. 08664 / 9886-69
Katholischer Frauenbund	Gabriele Pauli	Tel. 08664 / 706
Mutter-Kind-Gruppen	Sieglinde Plischke	Tel. 08664 / 1317
Helferkreis der Pfarrei Chieming	Georgine Lutz	Tel. 08664 / 528
VdK	Angela Laab	Tel. 08664 / 929531
WEISSER RING e. V.	Reinhard Laab	Tel. 0151 / 55164727

Außerdem gibt es überörtlich verschiedene Ansprechpartner und Organisationen, die den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen:		
Sachgebiet Soziales und Senioren Landratsamt Traunstein		Tel. 0861 / 58-230
Bürgerhilfsstelle des Landkreises	Florian Seestaller	Tel. 0861 / 58-229
Betreuungsstelle des Landkreises	Karl Schulz	Tel. 0861 / 58-390
Betreuungsverein Traunstein e. V. Betreuer Stammtisch		Tel. 0861 / 9095305-0
Caritas-Zentrum Traunstein		Tel. 0861 / 988770
BRK Traunstein Soziale Dienste		Tel. 0861 / 98973-42
Malteser Hilfsdienst		Tel. 0861 / 986 60-0
Lebenshilfe Traunreut		Tel. 08669 / 861140

Die Gesundheitsfürsorge in der Gemeinde Chieming wird durch die ansässigen Ärzte und die Apotheke gewährleistet	
Dr. Markus Thum Erlenweg 8, 83339 Chieming	Tel. 08664 / 927844
Dr. Nikolaj Pritzl Laimgruber Straße 12, 83339 Chieming	Tel. 08664 / 217
Hausarztpraxis Schladitz Am Alten Tor 1, 83339 Chieming	Tel. 08664 / 232
Chiemsee-Apotheke Hauptstraße 4, 83339 Chieming	Tel. 08664 / 304

Gemeinschaftsunterkunft „Am Winkelzaun“

Im September 2016 haben die ersten Bewohner die Gemeinschaftsunterkunft „Am Winkelzaun“ bezogen. Derzeit sind dort insgesamt 83 Personen (46 weiblich, 37 männlich) gemeldet. Es handelt sich ausschließlich um Familien mit Kindern, was sich auch in der Altersstruktur der Bewohner deutlich ablesen lässt.

Kinder unter 6 Jahre	24 Personen
Kinder von 6 bis 13 Jahre	24 Personen
Jugendliche von 14 bis 17 Jahre	35 Personen
Personen über 18 Jahre	30 Personen

In den insgesamt 21 Familien/Haushalten leben Menschen aus folgenden Staaten: Afghanistan, Syrien, Armenien, Nigeria, Russland, Tschetschenien, Somalia und Türkei.

Für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft wurde seitens der Gemeinde Chieming eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, so dass Schäden, die verursacht werden, im Rahmen des Versicherungsschutzes abgedeckt sind.

Gewerbe, Handel und Gaststätten

	2015	2016
Gewerbeanmeldungen	56	57
Gewerbeabmeldungen	57	64
Gewerbeummeldungen	18	14
Angemeldete Gewerbe (Stand 31.12.)	585	579
Anträge Gaststättenerlaubnis (an LRA)	2	2
Anträge auf Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (Genehmigung durch Gemeinde)	30	45
Anzeigen von Veranstaltungen (außerhalb von Gestattungen)	41	20 davon 2 mit Anordnung
Marktfestsetzungen	4	5
Anträge auf Gewerbezentralregisterauskunft	20	15
Anträge Anforderung Führungszeugnis	224	222

Festlegung des Veranstaltungsendes für Veranstaltungen im Gemeindegebiet

Da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Diskussionen hinsichtlich des Veranstaltungsendes bei den diversen Veranstaltungen im Gemeindegebiet gab, beschloss der Gemeinderat 2016 eine einheitliche Regelung.

Dabei wurde Folgendes festgesetzt:

Veranstaltungsende

1. bei einzelnen Veranstaltungstagen:
 - spätestens 2.00 Uhr des darauffolgenden Tages
2. bei Wochenendveranstaltungen:
 - für einen Veranstaltungstag spätestens 2.00 Uhr des darauffolgenden Tages
 - den darauffolgenden Tag spätestens 1.00 Uhr des Folgetages
3. Veranstaltungen, die länger als ein Wochenende andauern:
 - für einen Veranstaltungstag spätestens 2.00 Uhr des darauffolgenden Tages
 - für einen weiteren Veranstaltungstag spätestens 1.00 Uhr des Folgetages
 - für alle anderen Veranstaltungstage spätestens 24.00 Uhr

Diese Regelungen sind bei der Planung und auch der Durchführung einer Veranstaltung zu beachten, Ausnahmen werden nicht genehmigt.

Hundehaltung

	2015	2016
Hundebestand (zum 31.12.)	214	228
Kampfhunde	Keine	Keine Ein Rottweiler mit Negativzeugnis
Spenderboxen	<p>Derzeit sind 21 Spenderboxen für die Entsorgung von Hundekot im Gemeindegebiet aufgestellt, die mit einem Abfalleimer kombiniert sind. Die kostenlose Bereitstellung der Hundekottüten wird von den Hundehaltern überwiegend gut angenommen.</p> <p>2016 wurde eine Spenderbox in Hart am Ortsausgang an der Fehlinger Straße sowie eine Spenderbox in Manholding am Ortsausgang Richtung Hart aufgestellt. Hierbei gilt der Dank an die Grundstückseigentümer, die der Aufstellung zugestimmt haben.</p> <p>Außerdem wurden drei bestehende Spenderboxen erneuert.</p> <p>Für 2017 ist erneut ein Austausch von Spenderboxen geplant.</p>	

Liebe Hundebesitzer,

Hunde sind schon sehr lange Zeit Begleiter der Menschen und schenken uns Ihre Freundschaft.

Unsere Aufgabe ist es, verantwortungsvoll für unsere Hunde zu sorgen. Dazu gehört auch der täglich notwendige Freilauf oder die „Gassi-Runde“, die auch zur Gesundheit des Hundehalters beitragen.

Jedoch sind diese Gassi-Runden und Freilauf-Zeiten nicht für alle Mitbürger eine Freude. Vor allem, wenn die Hunde unbeaufsichtigt herumstreunen und ihre Hinterlassenschaften auf Wegen und Flächen zurückbleiben, ohne dass die Hundehaufen beseitigt werden. Leider ist auch immer wieder festzustellen, dass nicht nur die Haufen liegenbleiben, sondern sogar die gefüllten Hundetüten einfach in der Landschaft „entsorgt“ werden.

Die Gemeinde hat im Gemeindegebiet mittlerweile 21 Hundekottüten-Spender aufgestellt, aus denen kostenlos Hundekot-Tüten entnommen werden können. Bei den meisten Spendern ist auch ein Abfalleimer installiert, so dass die vollen Tüten entsorgt werden können.

Zu einer verantwortungsvollen Hundehaltung gehört auch, Hunde nicht zu erlauben, auf landwirtschaftliche Flächen ihren Kot abzulegen. Diese Flächen dienen der Futter- und Lebensmittelgewinnung und eine Verunreinigung durch Hundekot kann zu Infektionen bei Mensch und Tier führen. Ebenso gehört die ordnungsgemäße Entsorgung der Hundekot-Tüten zur gewissenhaften Hundehaltung.

Bitte nehmen Sie Ihre Pflichten als Hundehalter ernst und weisen auch andere Hundehalter, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, darauf hin.

Hunde auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

Aufgrund des Umstandes, dass die an die Bebauung angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen in einem nach wie vor nicht zu tolerierendem Maße mit Hundekot verschmutzt sind, geben wir folgende

rechtliche Hinweise:

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) darf grundsätzlich jeder zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung alle Teile der freien Natur ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers oder sonstigen Berechtigten unentgeltlich betreten (Art. 27 Abs. 1 und 2 BayNatSchG). Das Betretungsrecht schließt auch das Ausführen von Hunden ein. Das Betretungsrecht unterliegt jedoch gesetzlichen Beschränkungen (vgl. Art. 27 Abs. 2 Satz 2 BayNatschG).

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen **nur außerhalb der Nutzzeit** betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses (Art. 27 Abs. 1 und 2, Art. 30 Abs. 1 und 2 BayNatSchG). Auch beim erlaubten Ausführen und Laufenlassen von Hunden in der freien Natur hat jeder folgende Pflichten einzuhalten (Art. 26 Abs. 2 BayNatSchG):

- Mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen (Grundsatz der Naturverträglichkeit),
- auf die Belange der Grundstücksberechtigten ist Rücksicht zu nehmen (Grundsatz der Eigentümerverträglichkeit).

Nicht erlaubt ist, wenn ein Hundebesitzer es zulässt, dass sein Hund

- innerhalb der Nutzzeit auf landwirtschaftlichen Flächen oder
- wiederholt auf einem bestimmten Grundstück seinen Kot ablegt und damit das Grundstück verunreinigt.

„Neospora caninum“: Aborterreger beim Rind

Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein. Wird nun infizierter Hundekot von Milchkühen über infiziertes Futter von Äckern und Wiesen aufgenommen, so besteht ein Risiko, dass dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führt.

Quellen:

https://www.stmuv.bayern.de/umwelt/naturschutz/unterwegs/freizeit/hund_recht.htm
http://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/parasitosen/neospora_caninum/
<http://www.aelf-wb.bayern.de/cms10/aelf-rh/landwirtschaft/tierhaltung/104675/index.php>

Das Standesamt

Das Standesamt Chieming umfasst die Gemeindebezirke von Chieming und Nußdorf. Beurkundet werden alle Personenstandsfälle, die sich in den beiden Gemeindebereichen ereignen.

Hausgeburten	2015	2016
Bereich Chieming	0	0
Bereich Nußdorf	0	0
Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland	1	0
Vaterschaftsanerkennungen	5	3

Eheschließungen	2015	2016
insgesamt	26	32
davon in Chieming geschlossen	19	23
davon in Nußdorf geschlossen	7	9
Ehefähigkeitszeugnisse	2	2
Namensänderungen	12	3

Sterbefälle	2015	2016
insgesamt	28	21
davon verstorben im Bereich Chieming	9	10
davon verstorben im Bereich Nußdorf	19	11

Lebenspartnerschaften	2015	2016
Bereich Chieming	0	0
Bereich Nußdorf	0	0

Kirchenaustritte	2015	2016
insgesamt	44	36
davon vom Bereich Chieming	30	25
davon vom Bereich Nußdorf	14	11

Bestattungen im Gemeindefriedhof

Beerdigungen	2015	2016
insgesamt	22	27
davon Erdbestattungen in		
- Einzelgräbern	5	1
- Familiengräbern	1	9
davon Urnenbeisetzungen in		
- Einzelgräbern	1	3
- Familiengräbern	7	5
- Erdurnengräbern	3	4
- Urnenwand	4	5
- anonymes Grab	1	0

Kämmerei, Steuer-, Finanz- und Vermögensverwaltung

Haushaltsvolumen 2016 €		2015 € E + A Rechnungsergebnis
Verwaltungshaushalt	9.290.450	9.727.648,15
Vermögenshaushalt	5.051.350	3.969.811,30

Wichtige, regelmäßig wiederkehrende Einnahmen			
Bezeichnung	Ergebnis 2015€	Ansatz 2016€	Ergebnis 2016€
Grundsteuer A (Landwirte)	51.118	51.000	50.891
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	595.701	590.000	599.384
Gewerbsteuer	2.197.142	1.900.000	2.153.522
Einkommensteuerbeteiligung	2.765.502	2.803.000	2.853.381
Beteiligung an Umsatzsteuer	172.226	178.500	175.772
Hundesteuer	11.375	11.000	11.685
Zweitwohnungssteuer	166.959	168.000	169.705
Schlüsselzuweisung	372.384	181.100	181.136
Allg. Finanzausweisung	79.208	80.000	80.043
Anteil Grunderwerbsteuer	115.785	100.000	163.435
Einkommensteuerersatz	209.804	223.100	229.891
Bußgelder Verkehrsüberwachung	33.329	30.000	25.328
Straßenunterhaltungspauschale	114.400	216.400*)	216.500
Parkgebühren	62.117	45.000	55.797
Kanalbenutzungsgebühren	636.011	658.000	653.837
Wassergebühren	159.237	167.000	166.348
Grab- und Beerdigungsgebühren	21.164	24.000	22.553
Fremdenverkehrsbeitrag	105.182	110.000	137.003
Kurbeitrag	110.998	110.000	120.631
Konzessionsabgabe der Stromversorger	141.840	130.000	137.950
Mieten und Pachten	92.950	99.000	92.976
Kindergartenbeiträge	84.557	81.000	86.368
Personalkostenzuschuss für Kindergärten (z.T. weitergeleitet)	471.139	389.000	487.920

Die Finanzlage der Gemeinde war auch 2016 das ganze Jahr über sehr stabil. Die Einnahmesituation liegt trotz leichter Abschwächung bei der Gewerbesteuer etwas über dem Vorjahresniveau. Mehr als halbiert hat sich dabei die Schlüsselzuweisung, das sind Mittel, die der Freistaat im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs in Abhängigkeit von der eigenen Finanzkraft verteilt. Wenn man die höheren Ausgaben bei der Kreis- und der Gewerbesteuerumlage berücksichtigt, standen aus der allgemeinen Finanzwirtschaft weniger Mittel zur Verfügung als im Vorjahr. Dies schlägt sich bei der geringeren Zuführung zum Vermögenshaushalt (= erzielter Überschuss der laufenden Einnahmen abzüglich der laufenden Kosten) nieder.

*) Inkl. Zuschuss zur Hochwasserschadenssanierung Strandweg

Wichtige, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben			
Bezeichnung	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €
Personalausgaben	1.760.209	1.875.150	1.824.927
Umlage an den Schulverband	435.240	494.000	464.459
Aufwendungen für Musikschule	106.331	105.000	68.079
Lfd. Kosten gdl. KiGa mit Personal ohne Personal	425.199 50.272	464.800 60.900	476.645 50.526
Personalkostenzuschuss andere Kindergärten (Weiterleitung)	385.463	385.000	418.508
Defizitübernahme kath. Kindergarten	30.355	35.000	15.051
Verbandsumlage Abwasser- u. Umweltverband Chiemsee ges.	474.785	479.650	467.326
Davon: Mückenbekämpfung	16.015	15.000	0
Kanalunterhalt/-sanierung	22.793	60.000	37.324
Innere u. äußere Werbung Tourismus (auch Strandreinigung)	77.269	79.500	60.831
Beiträge an Tourismusverbände	33.983	34.000	34.487
Verkehrskontrolle (Personal, EDV, Material)	27.678	29.000	28.969
Gewerbesteuerumlage	378.460	430.000	487.626
Kreisumlage	2.319.385	2.600.000	2.620.653
Zinsen laufendes Konto	4	4.000	177
Schuldendienst – Zinsen	59.430	53.000	44.462
Schuldendienst Ordentliche Tilgung	147.253	158.000	125.936
Außerordentliche Tilgung	478.231	0	0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.959.681	1.018.600	≈ 1.741.883

Bedeutende Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen 2016		
Bezeichnung	Ausgaben 2016	Anmerkungen
Umbau Rathaus	1.777.012	
Anschaffungen für die Feuerwehren	23.396	u.a. Digitalfunk
Erneuerungsbauvorhaben Straßen	172.120	Oberflächenentwässerung Hart, Zufahrt Manholding, Asphalt. Thauernhausen sowie Schlussrechnung der Maßnahmen 2016 (62.500)
Einmündung Egererstraße / Am Winkelzaun	21.660	
Stichstraße Stötthamer Straße	48.349	
Kanalhausanschlüsse, Sanierung Schacht Aufham	81.072	
Fuhrpark Bauhof	296.942	Ladog, Krammer-Radlader
Hausanschlüsse Wasser	135.053	

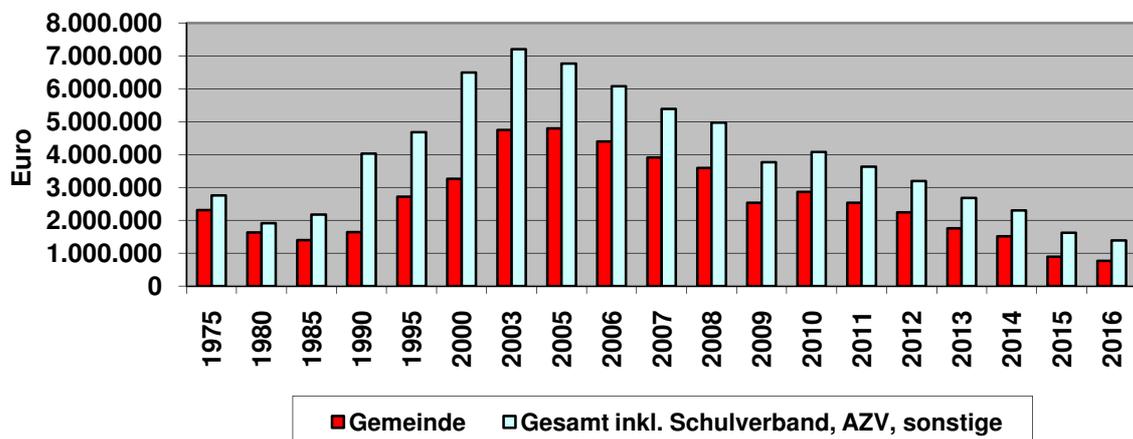
Schulden			
Bezeichnung	Stand 31.12.2015	Tilgung 2016-) Aufnahme 2016(+)	Stand 31.12.2016
Rentierliche Schulden (erzeugt Gegenfinanz.)	191.2017,41 €	- 17.277,68 € + 0,00 €	173.939,73 €
Unrentierliche Schulden (reiner Haushaltsausgl.)	698.587,07 €	- 108.658,12 € + 0,00 €	589.928,95 €
Anteil am Schulverband 86 % (Vorjahr 87%) unrentierliche Schulden	749.942,03 €	-123.681,57 € + 0,00 €	626.260,46 €
Gesamtschulden	1.639.746,51 €	- 249.617,37 €	1.390.129,14 €

Der Schuldenanteil des Schulverbandes orientiert sich dabei immer an dem jeweiligen Belegungsanteil der Chieminger Schüler im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler.

Die **Pro-Kopf-Gesamtverschuldung** betrug demnach berechnet nach dem letzten amtlichen Einwohnerstand (31.12.2015 4.827) **287,99 €**. Der letztmals im Frühjahr 2016 veröffentlichte Landesdurchschnitt für Gemeinden der Größenklasse 3.000 bis unter 5.000 Einwohner (Stand 31.12.2014) liegt bei 698 € inklusive bzw. 678 € ohne die Berücksichtigung ausgegliederter Eigenbetriebe.

Vorjahr:	338,70 €
2014:	484,54 €
2013:	562,52 €
2012:	695,13 €
2011:	795,28 €
2010:	900,85 €
2009:	828,96 €
2008:	1.087,56 €
2007:	1.200,29 €

Schuldendiagramm:



Entwicklung 2016/Vorschau 2017

Auch 2016 setzte sich die sehr gute Haushaltslage fort, was man am deutlichsten daran ersehen kann, dass bislang sämtliche Kosten für die Rathausanierung (seit 2013 = 2.538.000 €) ohne jede Neuverschuldung finanziert werden konnten. Die hier in Aussicht gestellten und nach momentanem Stand wohl zinsfreien Förderkredite für Maßnahmen der Barrierefreiheit und der Energieeinsparung werden erst 2017 abgerufen.

Der Haushaltsplan 2016 sah ursprünglich eine Kreditaufnahme von 1.050.000 € bei vollständigem Aufbrauchen der Rücklagen vor; tatsächlich war am Jahresende aber noch eine Rücklage von 610.750 € vorhanden. Dabei muss allerdings auch berücksichtigt werden, dass sich einige große Maßnahmen oder Anschaffungen wie z.B. die Sanierung des Kindergartens/Haus der Vereine (1.082.000 €, Ansatz je hälftig 2016/17 vorgesehen) oder die Kosten für den Erwerb des Isinger Feuerwehrfahrzeugs (190.000 €) ganz oder teilweise auf nächstes Jahr verschieben. Der Haushalt muss immer in der Gesamtfinanzierung betrachtet werden, die Baumaßnahmen des Rathauses haben nur einen Anteil von 47,4% am gesamten Investitionsvolumen des Jahres 2016. Zudem wurde der Haushaltsansatz von 2,3 Millionen um 523.000 € nicht ausgeschöpft, die ebenfalls erst in 2017 anfallen.

Zu den verschobenen oder verzögerten Maßnahmen kommen heuer noch erhebliche Mittel, die für den Breitbandausbau der Außenbereiche vorfinanziert werden müssen. Kostenschätzung: 1.050.000 € bei 840.000 € Zuschuss, verteilt auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Gewährung von staatlichen Fördermitteln zieht sich dabei oftmals etwas hin. Für die Kindergartensanierung wird ein Zuschuss in Höhe von rund 250.000 € erwartet.

Durch die gute Finanzlage, den kontinuierlichen Schuldenabbau und der Tatsache, dass die vorhandenen Rücklagemittel länger vorhalten als geplant, wird aber auch die erste Kreditaufnahme seit langer Zeit (die letzte war 2010 für den Erwerb des neuen Bauhofes) die Verschuldung nicht über die Maßen in die Höhe treiben. 1 Million Kreditaufnahme im Jahr 2017 (das ist in etwa die Summe der Förderkredite für den Rathausumbau) würden unter der Berücksichtigung der regulären Tilgung einen Gesamtschuldenstand von 2.250.000 € ergeben, das wäre in etwa der Stand von 2014 bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 464 €. Der Landesdurchschnitt liegt wie bereits erwähnt bei 698 €. Größere Kosten bei der anstehenden Schulhaussanierung, die sich hier indirekt auf den Schuldenstand mit auswirkt, sind 2017 noch nicht zu erwarten; allenfalls ein Kredit für die 2017 geplante Neumöblierung, der in den genannten Zahlen mit berücksichtigt wurde.

Insgesamt gibt die Finanzlage der Gemeinde Chieming aktuell also wenig Anlass zur Besorgnis, da die augenblicklichen Investitionen mit einer Neuverschuldung finanziert werden, die man angesichts des Umfangs der damit durchgeführten Maßnahmen durchaus noch als gemäßigt bezeichnen kann. Das ist natürlich auch der momentanen Konjunkturlage zu verdanken. Diese kann sich aber jederzeit wieder ändern und es müssen auch künftige Investitionsvorhaben, wie die noch in der Schwebe stehende Umgehungsstraße, die ebenfalls erhebliche Mittel binden würde, berücksichtigt werden. Insofern ist trotz des umfassenden Schuldenabbaus der vergangenen Jahre weiterhin eine vorausschauende Finanzpolitik erforderlich.

Die Gemeindekasse

<i>Geldbewegungen (Buchungen)</i>			
Haushalt	2014	2015	2016
Gemeinde Chieming	41.916	42.641	42.781
Schulverb. Chieming	2.942	2.583	2.730
ZV Harter Gruppe	12.294	12.590	12.456

Davon sind ca. 95 % Buchungen, die über die Banken abgewickelt werden, sei es als Überweisung oder Lastschrift, seit Mitte des Jahres 2004 über HBCI-Banking („Internet-Banking“). Der Rest sind Ansatzaktivierungen (Haushalt) und interne Buchungen.

Im Jahr 2016 wurden 53 Zwangsvollstreckungen eingeleitet. Gegenwärtig sind noch 8 Ausstandsverzeichnisse offen.

Die Kassenreste setzen sich vor allem aus Gewerbesteuer, Fremdenverkehrsbeitrag gewerblich, Grundsteuer A und B, Zweitwohnungssteuer, Erschließungsbeiträgen, Herstellungsbeiträgen und sonstigen Abgaben zusammen und betragen derzeit 123.873,35 Euro. Durch erfolgreich eingeleitete Zwangsvollstreckungsverfahren konnte die Gesamtsumme im Vergleich zum Vorjahr um 17.851,33 Euro gesenkt werden. Die Eintreibung wird weiterverfolgt.

Die Zahlungsmoral gegenüber dem Vorjahr bleibt trotz des deutlichen Rückgangs der Kassenreste unverändert.

<i>Kassenbestände der Gemeinde Chieming am 31.12.2016</i>	
Barkasse laufendes Konto Kreissparkasse Traunstein Geldmarktkonto Kreissparkasse Traunstein Konto Verkehrsüberwachung, Kreissparkasse Traunstein Rücklagenkonto Volksbank Raiffeisenbank Obb. Südost eG laufendes Konto Volksbank Raiffeisenbank Obb. Südost eG	Guthaben: 610.747,49 €

Der Bauhof

Seine Aufgaben

Hausmeisterarbeiten Liegenschaften

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Zweckgebäude ehem. Thielehafen ○ Kiosk Grabenstätter Straße ○ Cafe Dampfersteg ○ Kindertagesstätte Kunterbunt ○ Grundschule und Mittelschule (Aushilfe) ○ Feuerwehrgeräthäuser Chieming, Hart, Ising | <ul style="list-style-type: none"> ○ Haus des Gastes Chieming ○ Rathaus Chieming ○ 15 Bushaltestellenhäuschen ○ Kiosk Mutter-Kind-Klinik ○ Pfarrkindergarten (Aushilfe) |
|---|--|

Folgende Arbeiten sind bei den Liegenschaften zu erledigen: Laub zusammenkehren, Lampen wechseln, Toiletten reparieren, Rasen mähen und Gras entsorgen, Müll entsorgen, Reparaturen aller Art

Pflege der Wanderwege, Liegewiesen, der Kinderspielplätze und der Kneippanlage Chieming

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Rad – und Wanderwege_(Chieming – Aufham, Chieming – Arlaching, Venusberg – Rathaus, Chieming – Oberhochstät, Chieming – Laimgrub – Sondermoning, Egerer – Fehling – Hart, Chieming – Egerer, Mitterweg, Eschenweg – Egerer) | <ul style="list-style-type: none"> ○ Grünfläche pflegen bei der Liegewiese am See ○ Kneippanlage Chieming reinigen und warten ○ Müllentsorgung öffentliche Plätze, Liegewiesen und Wege ○ Hundetütenspender auffüllen |
|---|---|

Kinderspielplätze in Chieming, Stöttham und beim Kindergarten Kunterbunt

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ wöchentliche Inspektion auf Mängel und Reparaturen ○ jährliche Komplettüberholung mit Erstellung von schriftlichen Arbeitsprotokollen ○ Sand wechseln ○ Schrauben kontrollieren, nachziehen oder/und wechseln | <ul style="list-style-type: none"> ○ Ketten und Sicherungsseile überprüfen und warten ○ Kinderschaukel auf Halt prüfen ○ Zaun kontrollieren und reparieren ○ Sauberhaltung und Müllentsorgung |
|--|---|

Unterhaltung des Beachvolleyballplatzes bei der Rehaklinik Alpenhof

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Zaun kontrollieren und reparieren ○ Pflege der Grünfläche | <ul style="list-style-type: none"> ○ Sauberhaltung ○ Müllentsorgung |
|--|---|

Überprüfen der Alleebäume entlang von Straßen und Plätzen

Zur Vermeidung der von herabstürzenden Ästen bzw. von umstürzenden Bäumen entlang von Straßen und Wegen ausgehenden Gefahren ist eine wiederkehrende Überprüfung mit anschließender Protokollierung durchzuführen. Dürre Äste sind ab- und Bäume umzusägen. Außerdem gilt es in den Lichtraum von Straßen und Wegen ragende Äste zurückzuschneiden und das im Herbst herab fallende Laub zu kehren und zu entsorgen.

Wasserversorgung

- Überprüfung der gesamten Anlagen der Wasserversorgung
- Behebung Rohrbruch im Bereich Markstatt, Wolfsgrube und Christelmal in Chieming
- Erstellung der Hausanschlüsse in den neuen Baugebieten
- Beschilderung der Wasserschieber
- Spülen von Hydranten
- Reinigung des Hochbehälters

Ortskanalisation

Neben den allgemeinen Arbeiten am Kanalnetz stand die Suche nach Fremdwasserquellen im Vordergrund. Hervorzuheben sind außerdem die folgenden Schwerpunktarbeiten

- Spülung der Ortskanalisation in Chieming, sowie aller Hausanschlüsse (Revisionschächte)
- Instandsetzung von Kanalschächten (Höhe reguliert, ausgegossen)

Straßen und Wege

Einen breiten Raum der Aufgaben des Bauhofes nehmen die Unterhaltsmaßnahmen für die nicht ausgebauten Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen) sowie für die in der Baulast der Gemeinde befindlichen beschränkt-öffentlichen Wege ein. Es wurde ein Arbeitseinsatz von 546 Stunden geleistet und 315 t Kies aufgebracht.

Winterdienst

In der Wintersaison 2015/2016 wurde ein Arbeitseinsatz von insgesamt 829 Stunden geleistet, wobei 58 t Salz und 3000 t Split als Streumittel zum Einsatz gekommen sind.

Fuhrpark

- Fliegl Tandem Dreiseiten Kipper
- ISEKI Rasentraktor Bj. 2005
- FENDT Vario 412 Bj. 2006
- HUMBAUR Tandemachser mit Kippvorrichtung Bj. 2006
- FIAT Dublo Bj. 2006
- MAN 13 / 250 TGM Bj. 2009
- VW Crafter 3 Seitenkipper Bj. 2011
- Schmid Tandem Anhänger Bj. 2013
- Mercedes Vito Kastenwagen Bj. 2015
- Kramer Teleradlader 8095T Bj. 2016
- Ladog Mehrzweckfahrzeug G129 Bj. 2016

Jahresbericht Kindertagesstätte Chieming „Kunterbunt“

Belegung

Die Einrichtung wird in diesem Betreuungsjahr von ca. 66 Kindern besucht. Im Krippenbereich werden 24 Kinder betreut, der damit vollständig ausgelastet ist. Im Kindergarten sind zwei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf angemeldet und 4 Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft sowie einige weitere Kinder mit Migrationshintergrund. Aufgrund der Altersstruktur bei der Anmeldung im vergangenen Jahr gestaltete sich eine der beiden Kindergartengruppen um: hier werden nun auch Kinder unter 3 Jahren betreut. Die Gruppengröße liegt deshalb weit unter der normalen Gruppengröße.

Bedarfsgerechte Öffnungszeiten

Die Einrichtung bietet eine Betreuung der Kinder im folgenden Zeitrahmen an:

- Montag bis einschl. Donnerstag 07.15 bis 16.00 Uhr
- Freitag 07.15 bis 14.00 Uhr

Zudem wird ein warmes Mittagessen angeboten, welches von der Klinik Alpenhof geliefert wird und auf die speziellen Bedürfnisse unserer Altersgruppe zubereitet ist.

Ferienordnung

Die Einrichtung ist auch in Hinblick auf die Schließtage bemüht, die Interessen der vielen berufstätigen Eltern zu berücksichtigen. Deshalb gibt es nur 30 Schließtage im Betreuungsjahr.

Die pädagogische Arbeit steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Samme Farben für dein Leben**“**

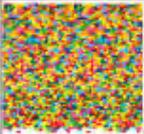


Farben sind für unser Leben wichtig!

In spielerischer Weise nehmen die Kinder in den verschiedenen Projekten Farben bewusst wahr und erleben diese ganzheitlich mit allen Sinnen. Sie erfahren die Bedeutung der Farben und haben Freude daran, ihre eigene Welt mit Farben auszudrücken. Im Gestalten verarbeiten Kinder ihre Eindrücke, können Emotionen ausdrücken.

Aktionen rund um das Malen und bildnerische Gestalten bringen den Kindern wichtige Erlebnisse:

- Farben lassen sich „begreifen“, fördern Fantasie und Experimentierlust.
- Das eigene Tun löst Neugierde, Staunen, Nachdenken, Freude und vieles mehr beim Kind aus.
- Im individuellen Umgang mit Farben gewinnen die Kinder Sicherheit und Selbstvertrauen. Damit werden sie immer mehr befähigt, durch die eigene Kreativität im Umgang mit Farben ihre innere Erlebniswelt – sich selbst auszudrücken.
- So wie jedes Kind sein eigenes Wesen hat, hat auch jede Farbe eine eigene Sprache.

	Farben sind überall Farben bewusst sehen, erkennen und benennen Farben in meiner Umwelt		Die Farben in der Natur Farbenvielfalt Bunte Botschaften der Natur Tarnung und Schmuck		
		Der Farbkreis Die Farben einer Farbfamilie			Mit Farben gestalten Freies Experimentieren Kreatives Malen und Gestalten Kunst erleben
		Weiss und Schwarz Das Reich der Grautöne Weiss macht Farben heller Schwarz macht Farben dunkler			Farben sind Zeichen Farbsignale in der Umwelt Bunt sind alle meine Kleider
	Ich sehe Farben Dunkelheit verschluckt Farben Licht und Schatten Ich fühle Farben			Gefühle sind bunt Ich bin traurig, ich bin fröhlich Farben haben Charakter Lieblingsfarbe	

Gemeindefriedhof

A



Die tägliche pädagogische Arbeit im Kindergarten

Die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung ist grundsätzlich projektorientiert. Das heißt, dem Entwicklungsstand der Kinder angemessen finden täglich Vor- und Nachmittags ganzheitlich aufgebaute Angebote zu den verschiedenen Förderbereichen statt, welche der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan aufzeigt. Die Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder, nach dem Jahresthema und den Jahreszeiten.

Die Kinder entscheiden sich im Morgenkreis, an welchem Tag sie an den unterschiedlichen Angeboten teilnehmen oder ob sie lieber im vertrauten Gruppenraum verbleiben oder sich in den „teilloffenen Räumen“ mit zusätzlichen Spielangeboten aufhalten wollen. Die Kinder werden auf diese Weise in ihrem Mitspracherecht und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Selbstverständlich ist uns das Freispiel der Kinder und der Aufenthalt im Garten genauso wichtig, wie die gezielte Förderung und nimmt einen dementsprechenden großen Zeitraum im Tagesablauf ein.

Die tägliche pädagogische Arbeit in der Krippe

Im Krippenbereich orientiert sich die Pädagogik gänzlich an den Bedürfnissen und Befindlichkeiten der Kinder. Trotzdem werden den Kindern immer wieder altersgemäße Beschäftigungen angeboten.

Eine Erzieherin aus diesem Bereich verfügt über die Zusatzausbildung zur qualifizierten Krippenpädagogin.

So bieten wir den Familien eine kindgerechte Pädagogik auf der Grundlage der neuesten pädagogischen Erkenntnisse.

Zusammenarbeit mit den Eltern

- Aufgrund der Berufstätigkeit der meisten Mütter verändert sich das Angebot an die Elternschaft. So ist es überwiegend nur noch möglich, am späten Nachmittag oder am Samstag Veranstaltungen anzubieten.
- Wichtig ist jedoch auch weiterhin eine kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Informationen über den Alltag in der Einrichtung erhalten die Eltern unter anderem regelmäßig per email.

Zusammenarbeit mit Elternbeirat und Förderverein

Mit viel zeitlichem Engagement und Erfahrung wirken einige Eltern in beiden Gremien mit.

Das Ziel ist eine optimale Förderung der Kinder, auch durch Anschaffungen und der Organisation von Veranstaltungen.

Insbesondere die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein bietet uns die Möglichkeit zum Kauf von zusätzlichem Beschäftigungsmaterial.

Internetauftritt der Einrichtung

Auf der Homepage der Einrichtung welche unter www.chieming-kunterbunt.de zu finden ist, ist die Konzeption einsehbar. Neben der grundsätzlichen pädagogischen Ausrichtung können interessierte hier auch Rückblicke auf aktuelle Ereignisse finden, wie z. B. „Farbentage“ oder Berichte über Feste und Feiern. Auch eine Terminübersicht steht in diesem Rahmen zur Verfügung.

Pädagogische Qualitätsbegleitung des Erzieherteams

Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) versteht sich als ein externes Dienstleistungsangebot, das Kindertageseinrichtungen ergänzend zu bestehenden Qualitätssystemen (z.B. Fachberatung) durch das Staatsministerium zur Verfügung gestellt wird und dessen Inanspruchnahme freiwillig ist. Die PQB hat den Auftrag, die Kindertageseinrichtungen bei der Sicherung und Weiterentwicklung ihrer aktuellen pädagogischen Prozessqualität zu unterstützen. Im Fokus des Beratungs- und Coachingprozesses steht die Interaktionsqualität in den Einrichtungen. Die PQB orientiert sich in ihrer Tätigkeit an Themen der Kindertageseinrichtungen und arbeitet ko-konstruktiv zusammen mit Leitung und Team.

So kann die Einrichtung ihre Qualität aktiv sichern und weiterentwickeln, um damit allen Kindern und Familien mit ihrer Vielfalt gerecht zu werden.

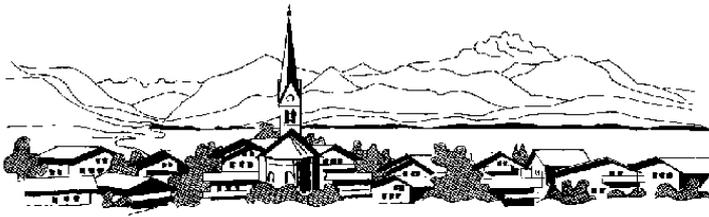
Unser Gesamtteam nimmt an dieser für den Träger kostenlosen Qualitätsbegleitung ab 2016 teil und freut sich schon auf neuen Impulse für die gemeinsame Arbeit.



Gemeindefriedhof

Gemeindekindergarten





Das Tourismusjahr 2016 in Chieming

Inhalt

1. Übernachtungs- und Gästezahlen
2. Internetauftritt und weitere Aktionen
3. Marketingmaßnahmen

1. Übernachtungs- und Gästezahlen

- Chieming verzeichnet für das Jahr 2016 sowohl bei den Gäste- als auch bei den Übernachtungszahlen Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr.
- Die per Meldeschein registrierten Übernachtungen lagen im Jahr 2016 bei 268.151, was ein Plus von 6,5 Prozent gegenüber dem Jahr 2015 bedeutet (251.894 Übernachtungen). Über die letzten Jahre hinweg zeigt sich damit eine kontinuierliche Zunahme der Übernachtungszahlen in Chieming (Jahr 2014: 246.345 ÜN, Jahr 2013: 239.993 ÜN).
- Im Bereich der Gästezahlen kann ein Anstieg in Höhe von 2,5 Prozent im Jahresvergleich vermeldet werden. Während im Jahr 2015 insgesamt 46.614 Gäste in Chieming anreisen, betrug die Gästezahl im Folgejahr 2016 dann bereits 47.791.
- Auch die Bettenauslastung war mit 51,0 Prozent im Jahr 2016 höher als im Jahr 2015 (48,0 Prozent) und auch höher als im Jahr 2014 (47,0 Prozent). Eine stetige Steigerung über die letzten Jahre hinweg lässt sich also auch in diesem Segment feststellen. Diese Tendenz begründet sich darauf, dass die aktuell von den Gastgebern vorgehaltenen 1.595 Betten im Vergleich zum Vorjahr 2015 (1.610 Betten) mit den oben beschriebenen Übernachtungssteigerungen schließlich umso besser ausgelastet sind.
- Der Trend zu Kurzurlaube hält weiter an, sodass die durchschnittliche Gäste-Aufenthaltsdauer wie schon im Vorjahr auch im Jahr 2016 gleichauf bei 4,1 Tagen lag.
- Mutter-Kind-Klinik: die Klinik Alpenhof vermeldete im Jahr 2016 insgesamt 92.386 Patienten-Übernachtungen. Dieser Wert ergibt ein Plus von 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (83.896 Patienten-ÜN) und liegt zudem auch höher als in den Jahren zuvor: 2014: 84.512 ÜN, 2013 (80.552 ÜN), 2012 (75.398 ÜN).
- Die weiterhin meisten Chieming-Übernachtungen stammen von Gästen aus Bayern. 2,5 Prozent betrug die Nächtigungssteigerung aus diesem Bundesland im Verhältnis zum Vorjahr 2015. Zu den drei dominierenden Herkunftsgebieten der Chieming-Gäste zählen neben Bayern außerdem Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.
- Wenngleich am häufigsten 2-Personen-Aufenthalte von den Chieminger Betrieben gemeldet werden, so fällt bei der Analyse der Chieminger Tourismus-Statistik besonders auf, dass der Anteil an 1-Personen-Aufenthalten von Jahr zu Jahr deutlich steigt. Die gesellschaftliche Entwicklung hin zu immer mehr Singles spiegelt sich somit also auch im heimischen Tourismus wider. Für die Gastgeber bedeutet dies, dass es für sie zunehmend interessant wird, geeignete Unterkunftsangebote auch speziell für Alleinreisende zu schaffen, um von dieser wachsenden und meist zahlungskräftigen Zielgruppe entsprechend profitieren zu können.
- Bei der saisonalen Rückschau ist festzustellen, dass Chieming im Hochsommermonat August 2016 erneut überbucht war. Es gab mehr Übernachtungsanfragen von Gästen als aufgrund der vorhandenen Kapazitäten untergebracht werden konnten. Ein Grund, warum im August 2016 dennoch weniger Gäste in Chieming registriert wurden als im August des Vorjahres, ist die fehlende Betten-Kapazität des Unterwirts. Gäste, die beim Unterwirt im August 2016 nächtigen wollten, konnten nicht auf alternative Unterkünfte verteilt werden,

weil so gut wie alle mit zeitgemäßer Ausstattung und einer von den Gästen gewünschten guten Lage bereits ausgebucht waren.

Ein weiterer Grund besteht darin, dass, wie oben beschrieben, immer häufiger Einzelreisende in Doppelzimmern übernachten wollen. Da die Doppelzimmer anstatt mit zwei Personen nur mit einer Person belegt sind, ergeben sich dadurch geringere Gesamt-Gäste- und Übernachtungszahlen in diesen Hochsaisonzeiten.

Gäste und Übernachtungen in Chieming

Monat	Gäste (inkl. Klinik-Patienten)			Übernachtungen					
	2014	2015	2016	2014 inkl. Klinik	Klinik 2014	2015 inkl. Klinik	Klinik 2015	2016 inkl. Klinik	Klinik 2016
Januar	1.269	1.520	1.660	9.336	6.611	10.312	6.659	11.694	7.665
Februar	1.671	1.637	1.922	10.290	6.420	9.154	5.884	10.942	7.088
März	2.129	1.933	2.539	11.782	6.728	11.099	6.874	14.059	7.822
April	3.167	3.003	2.888	17.039	7.636	15.458	7.072	13.448	7.387
Mai	4.562	4.687	5.534	19.734	7.213	22.024	7.200	26.368	7.385
Juni	6.879	5.828	5.569	28.106	6.587	27.284	6.955	27.468	7.909
Juli	7.716	7.269	7.918	37.142	7.978	39.529	7.877	42.137	8.554
August	8.172	8.266	6.872	47.176	7.681	48.837	7.895	47.843	8.308
September	5.268	5.251	5.502	27.121	6.583	28.606	7.128	30.703	7.223
Oktober	3.723	3.140	3.387	17.360	7.193	17.016	7.242	20.085	7.981
November	1.653	1.903	1.922	10.038	6.839	10.713	6.651	10.673	7.264
Dezember	1.723	2.177	2.078	11.221	7.043	11.862	6.450	12.731	7.800
Summe	47.932	46.614	47.791	246.345	84.512	251.894	83.896	268.151	92.386
Zeitraum Jan - Dez:	47.932	46.614	47.791	246.345	84.512	251.894	83.896	268.151	92.386
Veränderung in %:			2,52					6,45	10,12
zum Vorjahr (ohne Dauercamper u. Zweitwohnungen)									

Auslastung	2014	2015	2016	Durchschnitt Aufenthalt	2014	2015	2016
Bettenanzahl	1.610	1.610	1.595	in Tagen ges.	5,12	5,36	5,54
Bettenausl. ges.	47,01%	48,02%	51,07%	im Vergl.zeit nur Klinik	5,14	5,40	5,61
				ohne Klinik	21,47	21,16	20,54
					3,84	4,07	4,17

2. Internetauftritt und weitere Aktionen der Tourist-Information

Webauftritt www.chieming.de

Jahr für Jahr wird es in der touristischen Vermarktung immer noch wichtiger, den Gästen im örtlichen Internetauftritt nicht nur stets aktuell zu haltende, umfängliche Informationen für ihre Urlaubsplanungen bereitzustellen, sondern diese technisch auch zeitgemäß und im gewünschten hohen Standard nutzbar zu machen.

Infolge von regelmäßigen Fortbildungen des Tourist-Info-Personals werden die hierzu gewonnen Erkenntnisse für eine laufend optimierte Darstellung der Chieminger Web-Präsenz umgesetzt. Es wird unter anderem auch im Bereich der Suchmaschinenoptimierung ständig daran gearbeitet, die sich hierzu schnell wandelnden Kriterien zu berücksichtigen und den Webauftritt www.chieming.de gerade auch auf mobilen Geräten immer noch besser nutzbar zu machen.

Im Bereich der Chieminger Web-Darstellung konnten verschiedene Neuerungen verwirklicht werden. So wurden mehrere Webcams mit höherer Bildauflösung neu aufgesetzt bzw. gänzlich neu hinzu gefügt. Eine bei der Wasserwacht-Hütte installierte Webcam zeigt eine Panorama-Ansicht als Youtube-Livestream und bietet unter anderem auch eine innovative Zeitraffer-Ansicht über längere Zeitabschnitte zusammengefasst an.

Auf Initiative der Tourist-Info Chieming wurde bei dieser neuen Webcam auch noch eine neue Online-Wassertemperatur-Anzeige mit integriert, auf der tagesaktuell angezeigt wird, inwiefern das Chiemsee-Ostufer zum Baden einlädt.



Die neue Wassertemperatur-Darstellung ist auch für Triathleten eine nicht nur für Trainingsschwimmen gern genutzte Anwendung. Bei dem Chiemsee Triathlon-Wettkämpfen wurde diese Webcam besonders häufig angeklickt, um per Livestream die Online-Bewegtbilder der Schwimmer-Zieleinläufe an den Bildschirmen auch außerorts in Echtzeit live mit verfolgen zu können.

Kostenlose, mobile Internetnutzungsmöglichkeiten sind den Gästen auch während ihres Urlaubsaufenthalts immer wichtiger und werden zunehmend als bereitzustellender Standard eingefordert. Somit wird seit 2016 ein neues öffentliches WLAN-Nutzungsangebot per BayernWLAN im näheren Umkreis des Chieminger Dampferstegs vorgehalten, auf das zudem durch Hinweisschilder vor Ort sowie im Bereich „Ihr Internetzugang vor Ort“ im Chieminger Internetauftritt hingewiesen wird.

Aufgrund der Wichtigkeit von freiem WLAN-Zugang für Urlauber während ihres Aufenthalts wurden in der Unterkunftsuche unter www.chieming.de entsprechende Filtermöglichkeiten integriert, damit Gäste diese Eigenschaften noch direkter finden.

Gastgebern, die ihren Gästen bislang noch keinen kostenlosen WLAN-Zugang in ihrer Unterkunft anbieten, ist dringend anzuraten, diesen Service baldmöglichst nachzurüsten. Ein solches Angebot verschafft den Vermietern eindeutig Wettbewerbsvorteile.

Ein schrittweise ausgebauten Angebot der Tourist-Info für die Chieminger Gastgeber stellt der online nutzbare „Gastgeberinfo“ - Bereich dar. Hier stellt die Tourist-Info im Sinne eines Intranet den Vermietern nützliche Informationen und Dokumente zum Herunterladen bereit, die einer professionellen Vermietung dienen. Nach Erhalt von den Freizeiteinrichtungen werden hier beispielsweise die für die Gästeordner vorbereiteten Dokumente oder derzeit bereits Fachunterlagen zur barrierefreien Vermietung zum Download online bereitgestellt. Die Zugangsdaten zu diesem passwortgeschützten „Gastgeberinfo“ - Bereich erhalten die Gastgeber zur kostenlosen Nutzung direkt von der Tourist-Info Chieming.

Internetauftritt der „6 am Chiemsee“

Die Marketinggemeinschaft „6 am Chiemsee“ präsentiert sich in einem gemeinsamen Internetauftritt unter www.chiemsee-chiemgau.com. Dieser Webauftritt wird von den sechs Orten durch gemeinschaftliche Marketingmaßnahmen beworben und wartet mit touristisch interessanten Informationen und Services auf. Das Basis-Design wurde angepasst sowie eine Gästebefragung integriert. Auch saisonale Schwerpunkte wie z.B. Herbst- und Adventveranstaltungen werden inzwischen eigens und gesondert dargestellt. Auch der Inhalt der englischen sowie der niederländischen Fassung wurde weiter ergänzt.



Zudem wurden von der Tourist-Information im Jahr 2016 weitere Aktionen durchgeführt und unterstützt, um Chieming als attraktiven Urlaubsort darzustellen und die Angebote seiner Leistungsträger weiter zu verbessern. Dazu zählen unter anderem:

Anfang des Jahres 2016 wurden wieder Nadolny-Kulturwanderungen als sogenannte „Winterzauber“-Veranstaltungen im Januar und Februar angeboten. Die Tickets dafür waren wieder sehr begehrt, sodass diese beliebten Führungen jeweils schnell ausgebucht waren.

Ende Mai 2016 veranstalteten das Bayerische Fernsehen und der ORF gemeinsam mit dem Chiemgau Tourismus und den Chiemsee-Orten die „Alpenradtour“, eine Radtour vom Chiemsee zum Gardasee, die im Vorfeld intensiv von BR und ORF über verschiedene Medien beworben wurde. In Chieming wurde dafür ein organisierter Zwischenstopp vorbereitet, bei dem die Radgruppe zusammen mit Medienvertretern und einer Polizeieskorte empfangen wurde. Neben Live-Einblendungen vor Ort resultierte die „Alpenradtour“ in einer großen Samstag-Abend-TV-Sendung zur besten Sendezeit im Bayerischen Fernsehen sowie im ORF.



Die Tourist-Info Chieming konnte gemeinsam mit touristischen Kooperationspartnern die Chiemsee Schifffahrt bereits im Jahr 2015 überzeugen, nicht nur im Sommerfahrplan, sondern nun auch verlängert bis Mitte Oktober an den Wochenenden Chieming als Anlagestelle mit seinen Schiffen anzufahren. Nach erfolgreichem Testlauf im Herbst 2015 wurde diese Fahrzeitenverlängerung der Schifffahrt auch im Herbst 2016 fortgeführt. Passend dazu wurde auch die Fahrplanverlängerung des „Rad- und Wanderbusses“ Chiemseeringlinie bis Mitte Oktober im Jahr 2016 erneut angeboten.

Zur Stärkung der Herbstsaison stand am 24.9.16 auch die „Nacht der Musik“ im zweiten Jahr infolge auf dem Chieminger Veranstaltungsprogramm. Hierbei handelt es sich um eine „musikalische Gastro-Reise“ bei der Musikliebhaber mit einem einmal erworbenen Eintrittsbändchen verschiedene Live-Bands gleich in mehreren beteiligten Gastronomiebetrieben erleben können.



5. Chiemsee Triathlon am 25. und 26. Juni 2016

Der Chiemsee Triathlon feierte Ende Juni sein fünfjähriges Jubiläum und hat nach nur wenigen Jahren bereits seinen festen Platz im Bereich der internationalen Sport-Großveranstaltungen unserer Region.



Prägend für die Geschichte des Chiemsee Triathlons war und ist, dass bei jeder Neuauflage nicht nur an Bewährtem festgehalten wurde, sondern dass neben der Basis-Veranstaltung inzwischen mit dem Para- sowie dem Volkstriathlon das Triathlon-Wochenende stufenweise weiterentwickelt und mit zusätzlichen Wettbewerben aufgewertet wurde.

Die hohen Teilnehmerzahlen, die sehr gute Besucherresonanz sowie das große Medienecho zeigen sich dabei als Ergebnis professioneller, gemeinsamer Arbeit aller Beteiligten.

Um beim Chiemsee Triathlon nicht nur mit Begeisterung zuschauen, sondern als Einsteiger über eine kürzere Distanz auch mal selbst an den Start gehen zu können, starteten zahlreiche Hobby-Sportler erstmals bereits am Samstag den 25. Juni 2016 beim neuen Chiemsee Volkstriathlon. Die Premiere dieses Wettbewerbs (0,5 Km Schwimmen, 20 Km Radfahren und 5 Km Laufen) verlief reibungslos und wurde mit seinen kürzeren und angepassten Streckenverläufen auch sehr gut angenommen.

Erstmals im Jahre 2017 wird am letzten Juni-Wochenende die erste deutsche Gehörlosen-Meisterschaft im Rahmen des Chiemsee Triathlon ausgerichtet. Durch diese Ergänzung vergrößert sich das Spektrum im Bereich des barrierefreien Wettkampfangebots während des Chiemsee Triathlons.

Mit dem bisher gezeigten gemeinsamen Engagement können wir uns beim 6. Chiemsee Triathlon 2017 am Samstag, den 24. Juni (Volksdistanz) sowie am Sonntag, den 25. Juni (Kurz- und Mitteldistanz) sicherlich wieder auf spannende Wettkämpfe freuen, die mit vereinten Kräften wieder zu einem besonderen sportlichen Erlebnis hier am Chiemsee-Ostufer werden sollen.



Sämtliche Detailinformationen zum Chiemsee Triathlon sind unter www.chieming.de/chiemsee-triathlon abrufbar.



Gemeinsam mit den Nachbarorten der Werbegemeinschaft „6 am Chiemsee“ wurde erarbeitet:

- Auflage eines neuen Gastgeberverzeichnisses 2017 der „6 am Chiemsee“-Orte Chieming, Grabenstätt, Grassau-Rottau, Marquartstein, Seon-Seebruck und Übersee
- Organisation und Abwicklung des gemeinschaftlichen Prospektversands
- Internetauftritt www.chiemsee-chiemgau.com der „6 am Chiemsee“ in deutscher sowie auch in englischer und niederländischer Sprache
- Werbe-Anzeigen der Ortsgemeinschaft in verschiedenen Medien
- Öffentlichkeitswirksame Platzierung von ortsübergreifenden Presstexten in diversen Publikationen
- Gemeinsam organisierte und durchgeführte Werbefahrten und Messeauftritte in verschiedenen Städten
- Herausgabe eines zweimonatlich aufgelegten gemeinsamen Veranstaltungs-Kalenders mehrerer Orte
- Herausgabe eines gemeinsamen A-Z-Verzeichnisses mehrerer Orte
- Produktion von „6 am Chiemsee“-Werbeartikeln zur Verteilung auf Messen und bei Werbefahrten
- Erstellung und Einsatz von neuem professionellem Bildmaterial für das Marketing der „6 am Chiemsee“



3. Marketingmaßnahmen

3.1 Prospekt- und Informationsmaterial

3.1.1 Imageprospekt und Gastgeberverzeichnisse

Wenngleich die digitalen Medien bei der Suche nach einem geeigneten Urlaubsziel zunehmend an Bedeutung gewinnen, gibt es gleichzeitig noch von vielen Gästen den Wunsch nach entsprechenden Print-Medien. Zu den wichtigsten touristischen Druckwerken zählen dabei weiterhin die Gastgeberverzeichnisse, die in Chieming gemeinsam mit den fünf Nachbarorten Seebruck, Grabenstätt, Übersee, Grassau und Marquartstein aufgelegt werden. Die Chieminger Gastgeber erhalten dabei jährlich die Möglichkeit, sich in den gemeinsamen Gastgeberverzeichnissen dieser „6 am Chiemsee“-Orte sowie des Chiemsee Alpenlandtourismus darstellen zu lassen. Die hier abgedruckten Gastgeberinformationen werden auf diesem Weg bei Tourismusmesseauftritten sowie bei Schalteranfragen in den Orten oder über diesbezügliche Tourismusverband-Prospektanfragen vermittelt.

Die Prospekte werden schließlich durch Versand, vor Ort, infolge von Internet-Bestellungen unter www.chieming.de, www.chiemsee-chiemgau.com, www.chiemsee-alpenland.de, www.chiemsee-chiemgau.info, sowie direkt über das Infocenter in Felden oder durch den Chiemgau Tourismus an die Gäste ausgegeben.

3.1.2 Informationsmaterial von Chieming und seiner Umgebung

In Zusammenarbeit der Tourist-Informationen mit den Tourismusverbänden wird gemeinsames Infomaterial erstellt, das den Gästen die Freizeitmöglichkeiten in unserer Region aufzeigt. Dazu zählen unter anderem Druckwerke zu folgenden Themengebieten:

„Urlaubsbegleiter zwischen Berg&Chiemsee“, Veranstaltungskalender, Rad- und Wanderkarten, „Familienspaß“, Campingplatz-Führer, Chiemseeringlinien-Flyer, Ortsplan, „Freizeitipps für jedes Wetter“, Führungen und Tourenvorschläge, „Ausflugsziele“, „Panoramakarte Chiemgau“, „Bayerisch unterwegs“, „Entdecken von See zu See“, „Wanderherbst“, „Winterzeit“, „Winter im Chiemgau“, Gästekartenübersicht, „Urlaub kompakt“, „Urlaub mit Hund“, „Echte Heimat“, „Barrierefrei unterwegs“ „Aktiv unterwegs“, „Naturerlebnisse“, „Kultur und Genuss“, „Gipfelglück“.

3.2 Anzeigenwerbung, Messen und Pressearbeit

3.2.1 Anzeigenwerbung

Im Bereich der Anzeigenwerbung nutzt Chieming häufig die Kooperation mit den „6 am Chiemsee“-Orten, um durch ansprechende Veröffentlichungen gemeinschaftlich die jeweils definierten Zielgruppen zu erreichen und Synergien zu nutzen. Orts- oder Ortsgemeinschaftsanzeigen wurden als sogenannte „Advertorials“ jeweils unter anderem in Zeitschriften (z.B. im „Bike u. Travel“-Magazin, in „Ferienwandern“, in der „Landlust“ oder in der „Trekking Bike“), in Prospekten sowie in Online-Medien, wie z.B. der „Microsite Chiemgau“ und einem Chiemgau-Online-Adventskalender platziert.

Zudem erschienen in Zusammenarbeit mit dem Chiemgau Tourismus auch redaktionelle Berichte in Online-Publikationen und verschiedenen Zeitschriften zur Bewerbung der Region und seiner Mitgliedsorte.

3.2.2 Messen

Chieming nahm über den Chiemgau Tourismusverband auch an Messen und Ausstellungen teil. Folgende Messen wurden in 2016 vom Chiemgau Tourismusverband besucht:



CMT Stuttgart, Grüne Woche, f.r.e.e München, ITB Berlin, Reisen Hamburg, Rheinland Buspromotion, Franken Buspromotion, Vakantiebeurs Utrecht, Urlaubstruck Aschau, Alpentouristik Schäfer, Chiemsee Triathlon, Chiemgau Team Trophy, Globeboot Übersee, Regionaltag Traunstein, Bavaria Historic Maxlrain

3.2.3 Pressearbeit

Ein sehr wichtiger Faktor, um das Bild Chiemings positiv zu prägen, ist eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Zu diesem Zweck kooperiert die Tourist-Info Chieming in vielen Bereichen mit den Tourismusverbänden sowie mit touristischen Leistungsträgern.

Dabei wird das Ziel verfolgt, möglichst häufig wertige Chieming-Beiträge über die verschiedenen Medien zu platzieren. Zudem werden unter anderem zielgruppengenaue Presseinformationen erstellt und an Journalisten von relevanten Publikationen gesendet. Das Chieminger Online-Presseportal unter www.chieming.de/presse bietet außerdem einen passgenauen Service für Medienvertreter an, um diese bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Weiterhin stellt die Tourist-Info Chieming den Medienvertretern in diesem Belang professionelles Bildmaterial bereit und unterstützt Redaktionen und Regisseure bei Fernseh- und Filmaufnahmen am Chiemsee-Ostufer. Im Ergebnis wird Chieming dadurch immer häufiger als Drehort für TV-Produktionen gewählt und über Chieming berichtet.

Für den im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlten Dreiteiler „Seenflimmern“ wurde die „Lischkapelle“ im Frühjahr 2016 am Chieminger Chiemsee-Ostufer sowohl im Uferbereich wie auch im Chieminger Café Sonnendeck während des Musizierens gefilmt. Alle Bandmitglieder der „Lischkapelle“ haben ihre Wurzeln im Chiemgau und der Chiemsee dient ihnen weiterhin als Inspirationsquelle für Texte, zum Fotoshooting und für Konzerte.



Bei der „Alpenradtour“ für den BR und das ORF wurde der in Chieming organisierte Zwischenstopp gefilmt. Das Kamerateam fing dabei die Ankunft der großen Radlgruppe am Schloßplatz ein.

Für die neue und regional einheitliche Radwegbeschilderung wurde unserer Region im Jahr 2016 das Prädikat „ADFC RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau“ verliehen. Dieses Siegel wird seither werblich und in der Öffentlichkeitsarbeit als Qualitätsnachweis gemeinsam publik gemacht.



Der Bereich „Filmkulisse Chieming“ wurde im Chieminger Internetauftritt um weitere Artikel zu Dreharbeiten in Chieming ergänzt, um diese Referenzen den Filmschaffenden zu präsentieren. Je mehr Nachweise solcher in Chieming bereits umgesetzten Film- und TV-Aufnahmen vorliegen, umso erfolgreicher kann die „Filmkulisse Chieming“ bei weiteren Regisseuren auch für künftige TV-Projekte angepriesen werden.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Chieming
Hauptstraße 20
83339 Chieming

Vertreten durch

1. Bürgermeister Benno Graf

Kontakt

Telefon: +49 (0) 8664 9886 0
Telefax: +49 (0) 8664 9886 35
E-Mail: gemeinde@chieming.de

Aufsichtsbehörde

Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein

Verantwortlich für den Inhalt

Benno Graf, 1. Bürgermeister

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder und Grafiken sowie die Gestaltung dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung gestattet.